

# EV. - LUTH. KIRCHSPIEL GEITHAINER LAND

**Gemeindenachrichten für die Ev.- Luth. Kirchgemeinden:**

Geithain-Wickershain, Rathendorf und Jahnshain

Syhra-Niedergräfenhain-Ossa, Langenleuba-Oberhain und Niedersteinbach

Lenzenau-Rochsburg-Hohenkirchen, Obergräfenhain und Oberelsdorf

Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain und Frankenhain, Frauendorf und Hopfgarten



Mai und Juni 2024

6. Jahrgang • Nr. 3

## Pfingsten

Liebe Menschen im Geithainer Land, Pfingsten steht vor der Tür, der Geburtstag der Kirche, das Fest der Gemeinschaft – unser Fest! Und wie wäre es zu diesem Anlass mit einem schönen Ausflug?

Lasst uns losziehen und dem Alltag für einen Moment den Rücken kehren. Lasst uns ausbrechen aus den Wohnungen und Häusern, aus den eingefahrenen Abläufen, den trennenden Gedanken. Lasst uns miteinander unterwegs sein, Kopf und Körper freibekommen. Lasst uns Zeit füreinander nehmen, Erlebnisse und Geschichten teilen, Neues erfahren. Wie wäre das?

Ich wünsche mir für das Geburtstagskind besonders in diesem Jahr, dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen, uns nicht nur als exklusive Gruppe verstehen, sondern sich alle eingeladen fühlen: Familien mit kleinen und großen Kindern ebenso wie Alleinstehende, jüngere Menschen ganz genauso wie die älteren, lang in der Region verwurzelte wie gerade erst dazugekommene; außerordentlich wohlhabende Menschen genauso wie diejenigen, die finanziell weniger gut ausgestattet sind; auch Menschen mit besonderen Biografien oder abweichenden Lebensvorstellungen. Diejenigen, deren Füße nicht weit tragen, die nicht dieselbe Sprache sprechen oder denen das Reden oder Verstehen schwerfällt. Niemand soll ausgeschlossen bleiben, alle sich willkommen fühlen! Wir sind gemeinsam unterwegs und machen es uns dann irgendwann unter frischen Zweigen

gemütlich. Decken und Stühle werden im Gras ausgebreitet und Mitgebrachtes großzügig verteilt. Stimmen schwappen von der einen Seite zur anderen und ergeben schnell ein heiteres Durcheinander; irgendwer stimmt ein Pfingstlied an. Wie wäre das? Und diese bunte Schar, diese Vielfalt unterschiedlicher Menschen, diese vielen Persönlichkeiten und Prägungen, Lebensgeschichten und Erfahrungen versammelt an einem Ort? Wir sind gemeinsam unterwegs und welchen Weg wir einschlagen, wird sich in diesem Sommer zeigen – nicht nur in unserem alltäglichen Miteinander, sondern auch an den Ergebnissen der Wahlen, die vor uns liegen. Ich wünsche mir und hoffe sehr für uns alle, dass uns die ermutigende und befreiende Kraft des Heiligen Geistes, die wir zu Pfingsten feiern, wachrüttelt und den richtigen Schwung verleiht, dass wir solidarisch miteinander leben, Abwertungen widerstehen, neugierig auf andere Menschen werden und uns selbst entdecken lassen, dass wir achtgeben aufeinander und uns in unseren Unterschieden schätzen lernen. Ich wünsche uns, dass uns unser Glauben bei allem trägt und leitet. Dazu motiviert uns auch der Spruch für den Monat Mai:

**»Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist mir erlaubt, aber nichts soll Macht haben über mich.« (1. Korinther 6, 12).**

Im Namen des gesamten Kirchspiel-Teams grüßt Sie  
Ihr Pfarrer Maximilian Sossai



## Muttertagskonzert in der Marienkirche Wickershain

Im Jahre 2015 gründete Jeroen Finke mit Freunden die Gruppe »La Protezione della Musica«, eine Vereinigung, deren Musik Gesang und verschiedene Instrumente einschließt und die sich besonders auf die Kompositionen des 17. Jahrhunderts spezialisiert hat. »La Protezione...« genießt heute in der Musikwelt ein hohes Ansehen. Großer Wert wird auf die Orientierung an der historischen Aufführungspraxis gelegt. Besonderes Augenmerk gilt den Komponisten des deutschsprachigen Raums, die eine reiche Tradition an wunderschöner eingängiger Musik aus der Übergangszeit von der Renaissance zum Frühbarock hinterlassen haben und deren Werke zu Unrecht viel zu wenig bekannt sind. Das Kirchspiel Geithainer Land und der Förderverein St. Marienkirche Geithain/Wickershain e. V. veranstalten am **Sonntag, dem 12. Mai 2024 um 17.00 Uhr** wieder ein Muttertagskonzert und wir freuen uns, diese Musikvereinigung »La Protezione della Musica« dafür gewonnen zu haben. Der Eintritt für das Konzert ist frei, um eine Spende wird gebeten.

## Sommerkonzert mit dem Ensemble »Felix«

Dazu laden wir am **Sonntag, dem 16. Juni, um 17 Uhr in die Nikolaikirche Geithain** herzlich ein.

Das Ensemble »Felix« hat sich im Oktober 2014 gegründet und besteht aus inzwischen fünf Sängern, für die das Musizieren in Beruf und Freizeit ein großes Glück bedeutet. So erklärt sich auch sein Name, denn überträgt man »Felix« ins Deutsche, bedeutet dies soviel wie »der Glückliche«.

Der Ursprung der Gruppe liegt in der gemeinsamen Vergangenheit der Mitglieder in der Jugendkantorei des Wurzener Domes, in welcher schon vor der Gründung des Ensembles viele Jahre gemeinsames Männerchorsingen gepflegt wurde. Auch durch einige Wechsel in der Besetzung hindurch bleibt den fünf Männern diese Identifikation wichtig. Die Sänger haben sich zum Ziel gesetzt, ihren Zuhörern immer wieder ein breites Spektrum an Vokalmusik zu präsentieren. Der programmatische Schwerpunkt liegt dabei auf der Musik der Romantik. Daneben finden sich in den Programmen aber immer auch Werke der Renaissance sowie des 20./21. Jahrhunderts. Namen von Komponisten, die unter den Konzerttiteln häufig auftauchen sind z. B. Felix Mendelssohn Bartholdy, Thomas Tallis oder Hugo Distler. Mit kontrastreicher a-cappella-Musik ist das Ensemble überwiegend in Kirchen Sachsens und ab und an auch in den angrenzenden Bundesländern unterwegs.

Hin und wieder tut sich das Ensemble Felix auch mit anderen Musikern zusammen: In der Vergangenheit gab es so schon Projekte mit dem Leipziger Frauen-Ensemble »fedecanto« oder dem Organisten Markus Kaufmann. Der Eintritt ist frei! Eine Kollekte wird am Ausgang gesammelt.

## Geithainer Orgelsommer

**Wir laden herzlich ein am:**

**Samstag, 6. Juli, 16 Uhr:**  
mit Dr. phil.  
Wieland Meinhold (Erfurt),  
bereits 15 Uhr Beginn einer  
Orgelführung

**Samstag, 13. Juli, 16 Uhr:**  
mit Stephan Thane (Geithain)

**Samstag, 20. Juli, 16 Uhr:**  
mit dem Duo Fehse/Wilfert  
Orgel und Trompete

**Samstag, 27. Juli, 16 Uhr:**  
Orgelmusik mit Janko  
Bellmann (Geithain)

Im Anschluss an die Konzerte gibt es die Möglichkeit zu einer **Führung durch die unterirdischen Gänge** unterhalb der Kirche.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. Eine Kollekte wird am Ausgang erbeten.



## Projekt Sing & Meet startete in Königshain

**ALL YOU NEED IS LOVE** – Wenn es doch nur so einfach wäre. Wie es mit der Liebe ist und wie sie unser Leben, unser Denken und Handeln beeinflusst, das ist das Thema des diesjährigen Popchorprojekts, das am 10. April in Königshain gestartet ist.

Im vergangenen Jahr machten 20 Musikbegeisterte mit – dieses Jahr sind es 44! Frauen und Männer aus der ganzen Region trafen sich zur ersten Chorsession in der alten Grundschule in Königshain. Eigentlich war geplant, im Gemeindesaal zu proben wie letztes Jahr. Als die Anmeldezahlen aber immer weiter stiegen, musste schnell umgeplant werden. Wie gut, dass gleich neben der Kirche die alte Grundschule steht, wo zwar kein Unterricht mehr stattfindet, in der aber schon im vergangenen Herbst das Kindermusical stattfinden konnte. Das ehemalige Klassenzimmer der Klasse 4, auf dessen Tür auch so passend »Musik« geschrieben steht, ist gerade groß genug für diese große Menge an singbegeisterten Menschen. Lesen Sie dazu auch auf Seite 4.

## Sing&Meet – Eindrücke 2024



Die Gemeindemusikschule beschließt in wenigen Wochen ihr zweites volles Schuljahr, wenn sich Schülerinnen und Schüler, Honorarkräfte, Musikschulleitung und die vielen Ehrenamtlichen in die Sommerferien verabschieden. Mit circa 40 Schülerinnen und Schülern im Instrumental- und Vokalunterricht in Geithain, Seelitz, Rochlitz und Königshain-Wiederau durfte die Musikschule ein starkes Wachstum und ein großes Interesse an Unterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene feststellen.

Die Arbeit als Musikschule in dieser großen Region birgt große Herausforderungen. Nach wie vor können wir nicht ansatzweise allen Interessierten Unterricht anbieten, es fehlt an Honorarkräften an den unterschiedlichen Orten.

Mit großem Bedauern verabschieden wir uns zum Ende des Schuljahres von Frau Valeria Tretiakova. Sie hat in diesem Schuljahr mit großem Engagement und tollem Unterricht zehn Kindern das Klavierspiel nahegebracht. Wir wünschen ihr an ihrer neuen Stelle viel Erfolg und bedanken uns für eine gute Zusammenarbeit. Wie es mit dem Klavierunterricht in Geithain weitergeht, ist noch offen. Die Realität einer so kleinen und noch so jungen Musikschule ist, dass wir nun hoffen und beten dürfen, eine Person zu finden, die nach den Sommerferien den Unterricht weiterführen kann.

### Workshop zu Filmaufnahmen und Filmschnitt

Dieser Workshop wurde auf September verschoben. Das genaue Datum steht noch aus. In diesem Workshop dürfen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen, wie man mit nichts als einem Smartphone und einer App hochwertige Filmaufnahmen machen kann und diese richtig für beispielsweise Social Media schneidet.

**Wenn Sie jemanden kennen, die oder der Klavier, Gitarre, Violine oder ein anderes Instrument unterrichten kann und möchte, sprechen Sie sie oder ihn gerne an und geben die E-mail-Adresse [hallo@kreuz-ton.art](mailto:hallo@kreuz-ton.art) weiter, um mit uns in Kontakt zu treten. Wir suchen Lehrerinnen und Lehrer auf Honorarbasis für Geithain, Rochlitz, Lunzenau, Seelitz und Königshain-Wiederau.**

Wir freuen uns sehr, zwei neue Personen in unserer Musikschule begrüßen zu dürfen, die sich an unterschiedlichen Stellen für die musikalische Arbeit der Region engagieren. Kirstin Quendt hat im November 2023 die Verwaltung der Musikschule übernommen und unterstützt uns seither fleißig und geduldig mit ein paar Stunden in der Woche. Außerdem hat Kantor Michael Reichel aus Seelitz sich bereit erklärt, in Seelitz Gitarre und Blockflöte zu unterrichten. Er ist mit einer Schülerin gestartet, hat aber Kapazitäten für weitere Schülerinnen und Schüler. Er ist auch gerne bereit, kleine Gruppen anzuleiten, auch in Kindergärten oder -kreisen. Wer im Raum Rochlitz/Seelitz Interesse an Gitarre oder Blockflöte hat, darf sich herzlich gerne unter [hallo@kreuz-ton.art](mailto:hallo@kreuz-ton.art) bei uns melden!

Dieser Workshop ist kostenlos und wird von Mitarbeitenden der Firma VRENDEX aus Königshain-Wiederau durchgeführt. Halten Sie die Augen offen nach den Flyern für diesen Workshop, die in den kommenden Wochen in Gemeindebüro, Gemeindehaus, Schulen und Kirchen zu finden sein werden.

### Zum Vormerken: Anstehende Projekte und Termine der Gemeindemusikschule

**13. bis 15. September: Cajon-Kurs**, Einsteigerkurs mit Gemeindepädagoge und Schlagzeuger Felix-Tillmann Groth für Jugendliche zwischen 12 und 18 Jahren

**27. und 28. September: Stimmbildungskurs** mit Jürgen Groth für Sprechen und Gesang, Voranmeldung für die Warteliste ist per Mail an [hallo@kreuz-ton.art](mailto:hallo@kreuz-ton.art) möglich

**7. bis 13. Oktober (erste Herbstferienwoche) Kindermusicalwoche** für Kinder ab Klasse 2 in der alten Grundschule in Königshain, Anmeldeflyer gibt es kurz vor den Sommerferien, eine abwechslungsreiche Woche mit viel Spiel und Spaß, mit Gesang, Theater und Aktionen

Wir studieren ein Kindermusical zu einer biblischen Geschichte ein, das wir in zwei Aufführungen in Geithain und Königshain auf die Bühne bringen.

Die Musikschule #Ton.Art ist ein gemeinschaftliches Projekt des Kirchspiels Geithainer Land und der Kirchgemeinde Königshain-Wiederau. Ihre Arbeit baut auf dem großen ehrenamtlichen Engagement vieler Menschen an all den unterschiedlichen Orten auf. An dieser Stelle möchte ich mich persönlich aus tiefem Herzen bei allen Ehrenamtlichen bedanken, die sich vor und hinter den Kulissen für dieses Projekt einsetzen. Proberäume werden herrlich dekoriert, die kleinen Akteure beim Musical mit leckerem Essen und tollen Kreativangeboten belohnt und betreut, Bühnen werden auf- und abgebaut, Technik betreut und neue, junge Leute angeleitet, Requisiten werden gestaltet, Fahrdienste übernommen, es wird geputzt, organisiert, konzipiert und musiziert. Zusätzlich erreichen uns immer wieder Spenden von Privatpersonen und aus Kollekten, um die Materialkosten für Projekte und Anschaffungen für Workshops und den Instrumentalunterricht zu finanzieren.

Das Projekt Gemeindemusikschule ist ein von der Landeskirche gefördertes »Experiment«, wie man sagen könnte. Die Gestalt dieses Projekts zeigt sich mit der Zeit und trägt die Gesichter aller derjenigen, die es mit formen. Wenn Sie sich an diesem Projekt beteiligen möchten, gibt es mehrere Möglichkeiten dazu.

**Im Gebet:** Es braucht mehr als viele Hände und viele Ideen, um ein Projekt wie dieses Realität werden zu lassen. Vieles ist unsicher, kaum etwas gewiss, und die Arbeit auf unbekanntem Terrain. Eine Gemeindemusikschule auf dem Land in einer sehr großen Region kann nur mit Gottes Zutun gelingen. In den vergangenen anderthalb Jahren hat er Großes vollbracht. Bitte nehmen Sie die Arbeit der Musikschule, ihre Projekte und ihre vielen Akteure, Schüler, Lehrer und Ehrenamtliche mit in Ihr Gebet auf, dass dieses noch junge Projekt weiter gesund wachsen darf.

**Im Ebrenamt:** Die große Region verlangt nach vielen Menschen an vielen Orten, die bereit sind, sich im Kleinen oder auch im Großen zu engagieren. Wenn Sie gerne mithelfen möchten, zum Beispiel bei der Kindermusicalwoche oder beim Cajon-Kurs, oder für Verpflegung sorgen, Dekorieren, Flyer gestalten, Artikel schreiben, Website füttern, Fotografieren, Filmen etc. ... oder bei der Vorbereitung und Durchführung eines Projekts in der Organisation mitmachen möchten, dann können Sie sich jederzeit persönlich oder per Mail an [hallo@kreuz-ton.art](mailto:hallo@kreuz-ton.art) melden. Jede Hilfe ist uns willkommen, und jeder gestaltet mit seinen Gaben die Arbeit mit.

**Finanzielle Zuwendungen:** Für Spenden auf das unten uns angegebene Konto sind wir dankbar, beispielsweise für die Anschaffung von Instrumenten, für die Deckung von Verpflegungskosten bei Projekten, Renovierung von Räumlichkeiten, Kosten für Technik und Honorare.

### Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindung:

**Leitung:** Geertje-Marie Groth, Tel.: 0176 32527824  
E-Mail: [g-m.groth@kreuz-ton.art](mailto:g-m.groth@kreuz-ton.art)

IBAN: DE35 3506 0190 1625 7800 00, Kirchspiel Geithain  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

## Sing & Meet 2024



Das Projekt »Sing&Meet« baut darauf auf, mit Chormusik als Bindeglied neue Menschen kennenzulernen, Kontakte zu knüpfen und die Freuden des gemeinsamen Singens zu erleben. Dass das Singen im Chor gut für die Seele ist, ist sogar wissenschaftlich erwiesen – wahrscheinlich. Prof. Dr. Gunter Kreutz, Professor für systematische Musik-

wissenschaften an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg sagte in einem Interview: »Was der Sport für den Körper ist, das ist das Singen für die Seele.« – Wie er das erforscht und gemessen hat, hat er nicht erklärt, aber die meisten der Sängerinnen und Sänger, die am 10. April abends im Musikzimmer der ehemaligen Grundschule miteinander lautstark und dreistimmig »All You Need Is Love« von den Beatles sangen, können Prof. Kreutz zustimmen. Singen macht Spaß und Singen tut einfach gut.

»Bei aller Liebe...« ist das Thema des diesjährigen Projekts, angelehnt an die wundervolle Jahreslosung »Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.« (1. Korinther 16,14). Bei allen Liedern geht es also um die Liebe – klingt erstmal kitschig, ist vielleicht auch etwas schnulzig, und doch ist die Liebe das, was bei allen Veränderungen in der Welt und im Leben zentral bleibt, das immer wieder herausfordert, das auch mal enttäuscht wird, und das als Grundlage für alle Entscheidungen und alles Handeln so viel verändern kann.

Dieses Jahr bleibt der Chor zum Proben nicht in Königshain. An insgesamt vier Orten trifft er sich zu zehn Chorsessions in Königshain, im Luthersaal in Geithain, in der Scheune in Obergräfenhain und in der Ev. Grundschule in Seelitz. Gewechselt wird wöchentlich, auch der Wochentag ist nicht immer gleich. Wer also mittwochs einen regelmäßigen Termin hat, muss diesen nicht zehn Wochen absagen oder sich entscheiden, denn die Proben in Geithain und Obergräfenhain sind Dienstags. Und je nachdem, wo die Probe stattfindet, muss jeder mal etwas länger fahren.

**Ziel der Chorproben sind zwei Konzerte mit Live-Band am 18. August beim missionarischen Stadtfest in Geithain und am 25. August zum Dorffest in Königshain.**

## Bitte Urlaubsinformationen beachten:

**Pfarrer Markus Helbig:** 10. bis 21. Juni 2024  
**Pfarrer Johannes Möller:** 13. bis 20. Juli 2024  
 sowie Abwesenheit vom 22. bis 28. Juli 2024 (Allianzkonferenz)  
**Pfarrerinnen Anja Förster:** 14. Juni bis 7. Juli 2024  
**Pfarrer Maximilian Sossai:** 10. bis 31. Juli 2024

## Eins ist drei, drei ist eins:

### Die christliche Rede von der Dreieinigkeit Gottes

Vielen ist es sicherlich schon begegnet, dass im Christentum die Rede ist von der Trinität. Manch einer wird sich schon näher damit befasst haben, aber die Anfragen sind geblieben. Andere halten diese Rede für ein theoretisches Konstrukt, das heute keine Relevanz mehr hat.

Diese und andere Fragen sollen in einem **Vortrag** zur Sprache kommen. Diskussionen sind sehr gewünscht. Dazu lade ich herzlich in das **Kantorat in Jabnsbain** am **17. Mai um 19.30 Uhr** ein.

Herzliche Grüße, Ihr Vikar Jonathan Schneeweiß

## Tiefgang-Abend: »Ehe – ein Auslaufmodell?«

Welchen Stellenwert und welche Zukunft hat die Ehe für die Gesellschaft aber auch für einen christlichen Lebensentwurf?

Hat die Ehe im Wandel der Lebensformen eine Zukunft? Was zeichnet die Ehe eigentlich aus? Ist diese »erste Sozialversicherung der Welt« heute nur noch etwas für Romantiker? Ist Romantik für eine gute Ehe überhaupt wichtig? Welche Rolle spielt die Treue, welche die Liebe? Was müssten wir tun, damit unsere Kinder ehefähig werden? Ich möchte am **7. Juni um 19 Uhr im Geithainer Luthersaal** diesen Fragen systematisch nachgehen und mit den Teilnehmern nach einem (hoffentlich tiefgründigen) Vortrag in die Diskussion eintreten.

Markus Helbig



## Seminar für Küster, Kirchenführerinnen und Kirchenführer geplant

Es gibt zwanzig weitestgehend wunderschöne Kirchen im unserem Kirchspiel und immer wieder kommen Gäste und wollen unsere Kirchen besichtigen. Wir würden im Herbst gern ein Seminar für interessierte Menschen anbieten, die Einzelpersonen und Gruppen unsere Kirchen nicht nur aufschließen, sondern erschließen und nahebringen möchten. Diese Idee kam uns bei der letzten Dienstberatung (Anja Förster, Maximilian Sossai und Markus Helbig).

Es soll darum gehen, die Kirchen als Gebäude zu verstehen. Kirchen sind eine eigene Spezies von Bauwerken. Manches ist an allen Kirchen gleich oder ähnlich, aber darüber hinaus gilt es, die Besonderheit jeder einzelnen Kirche zu entdecken. Jede Kirche ist anders. Wir möchten mit diesem Seminar die Teilnehmenden dazu befähigen, Kirchenführungen anzubieten und vielleicht werden manche ihre Kontaktdaten beim Fremdenverkehrsbüro hinterlegen.

Ein zweiter Schwerpunkt soll auf dem liegen, was in Kirchen gemacht wird. Hier finden neben den klassischen Gottesdiensten, Hochzeiten, Taufen, Konfirmationen, Konzerte, Schulfänge und -abschlüsse, Jugendgottesdienste, Bestattungen und mitunter auch Bürgerversammlungen statt. Wie funktionieren diese Dinge im Kirchenraum? Was ist jeweils zu tun? Was kann man machen, was nicht? Wie verändert sich der Kirchenraum im Laufe des Kirchenjahres? Wie wird eine Kirche geschmückt? Natürlich liegt das Hauptaugenmerk auch auf der Erklärung und dem Verständnis des gottesdienstlichen Gebrauchs. Noch gibt es keinen genauen Termin für dieses Seminar, aber wir würden uns schon heute über Interessenbekundungen freuen. Die Durchführung ist für September – November geplant.

Markus Helbig

## Pilgern für den Frieden – Rezitation mit Orgelmusik

»Liebt das Böse gut«

Wenn wir die Nachrichten aufnehmen, scheint eine Katastrophe der nächsten zu folgen. Noch dazu haben sich die Politik und Medien sehr bemüht, die Menschen zu spalten und so ziehen sich tiefe Risse durch unsere Gesellschaft. Von selbst können diese zwar verdeckt werden, aber nicht heilen. Sie werden bei nächster Gelegenheit noch tiefer wieder aufbrechen. Wir sind auf einem ökumenischen Pilgerweg unterwegs. In uns lebt die Überzeugung, dass in der Trennung von Gott die tiefere Ursache allen Übels liegt. So beginnt diese Rezitation mit dem Johannesevangelium: Und das Licht schien in die Finsternis, aber die Finsternis hat es nicht begriffen. Dann gehen wir zum Alten Testament: Kain wird von Gott gemahnt: Er soll die Sünde, die Begierde beherrschen. Aber seine Finsternis begreift dies nicht. Ein Gedicht von Rose Ausländer setzt diesen Sachverhalt in die Moderne. Aus der russischen Revolution hören wir Wladimir Lindenberg, der gerade alles verloren hat, dem aber der orthodoxe Priester aus der Bibel vorliest: Die Jünglinge im Feuerofen, die Gott in höchster Bedrängnis preisen. Jesaja schafft den Übergang zum neuen Testament: Die Geburt Jesu, die Engel, die uns Frieden wünschen, denn Gott sendet seinen Sohn für uns auf die Erde. Das Preisen der Engel vergeht. Die Kreuzigung, zugleich die höchste Liebestat, steht vor dem inneren Blick. Wie ist das jetzt mit dem Frieden? Wir hören eine Ansprache von Martin Luther King. Christian Morgenstern schließlich ermahnt uns in dem Gedicht »Brüder« »Liebt das Böse gut.« Ergreifen wir diese Aufgabe, bauen wir an dem künftigen Jerusalem.

Wir laden zu thematischen Rezitationen mit Orgelmusik am **17. Mai in die Lunzenauer Kirche** und am **31. Mai in die Wickersbainer Kirche jeweils 19.00 Uhr herzlich ein.**

Esther Koch und Karel Dolista

## Rückblick Glaubenskurs 2024

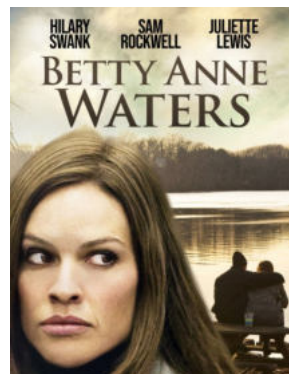
Treffen sich ein junges Landwirtpaar, je eine Lehrerin und eine Ärztin im Ruhestand, ein Gastronomenpaar, eine Verwaltungsangestellte, ein Rentnerhepaar, eine Berufsschülerin und zwei Erzieherinnen. Preisfrage: »Was haben diese Menschen gemeinsam, die in Alter, Lebenssituation und beruflicher Ausrichtung so grundverschieden sind?« Ganz einfach: Sie haben sich von Pfarrer Markus Helbig und seiner Frau zum Glaubenskurs einladen lassen und diese Einladung kam für alle spürbar von Herzen. Freitagabend trudelten von Mitte Januar an zehn Wochen lang die Teilnehmer im Pfarrhaus in Geithain ein. Verlockender Duft beim Betreten der Wohnung und die lange Tafel einladend gedeckt. Die Themenabende begannen mit einem leckeren Abendessen, bei dem sich die – bis dahin weitgehend untereinander unbekannteten TeilnehmerInnen – alle erstmal etwas miteinander warm machen konnten. Anschließend vermittelte Markus Helbig sehr lebendig, anschaulich und alltagsnah grundsätzliche Informationen über Gott und seine Welt, seine Kirche, die Rolle seines Sohnes Jesus, über Zweifel und Gewissheiten; über Chancen und Aufgaben seiner Kinder im Hier und Jetzt und ihre Perspektive in Gottes Ewigkeit. Es war für alle, egal ob in der breit gestreuten Runde ganz kirchenfern oder schon lange auf dem Weg, Gehaltvolles und Reichhaltiges dabei. Bei der Möglichkeit zu persönlichen Fragen und Beiträgen wurde es für uns alle ganz konkret und lebensnah. Viele ausgesprochene oder auch unausgesprochene, lange im Leben mitgeschleppte Fragen fanden Antworten oder erschienen in neuem Zusammenhang. Am letzten Abend spürte man deutlich: Alle sind auf den Geschmack gekommen, haben Appetit auf »Mehr«. Dieses »Mehr« wird so unterschiedlich sein wie die Teilnehmerrunde. Einig waren wir uns alle darin, dankbar und als reich Beschenkte auseinanderzugehen, mit neuen Impulsen gestärkt unterwegs zu sein und uns darauf zu freuen, uns bei verschiedenen Gelegenheiten im Gemeindeleben wiederzutreffen.

Ina Krauß

## Film- und Buchempfehlungen

### Film: »Betty Anne Waters«

Betty und ihr Bruder Kenny stammen aus schwierigen Verhältnissen. Sie waren schon als Kinder unzertrennlich und der Polizei gut bekannt. Mittlerweile sind sie erwachsen. Betty ist verheiratet und betreibt ein Lokal. Als in der Gegend ein Raubmord geschieht, wird Kenny verhaftet und schließlich zu lebenslanger Haft verurteilt. Betty glaubt, dass er unschuldig ist. Nach einem Suizidversuch bittet sie ihren Bruder, dass nie wieder zu tun und verspricht alles zu unternehmen, um ihn aus dem Gefängnis zu holen. Sie beginnt jetzt mit einer Bildungslaufbahn, erwirbt einen Highschoolabschluss studiert Jura und wird Anwältin – nur zu einem Zweck . . .



### Bücher von Manfred Lütz

Der Psychiater und katholische Theologe Manfred Lütz ist Autor vieler Bücher und hat einen erfrischend klaren und anderen Blick auf die unterschiedlichsten Dinge des Lebens. In diesen beiden Büchern mit den Titeln »Lebenslust« und »Neue Irre« nimmt er sich der Themen Gesundheitswahn und psychische Krankheiten in äußerst unterhaltsamer Weise und doch in informativer Sachlichkeit an. Interessant sind seine Plädoyers für die Freude am Leben gegen eine ins Bestialische gehende und teilweise sadistische Selbstoptimierung. Erstaunlich ist auch sein gelassener Umgang mit psychischen Krankheiten, während er vor den sogenannten Normalen nicht genug warnen kann.



### Buch: »Was denkt Gott?« von Marc Gellman



Marc Gellman ist (inzwischen emeritierter) Rabbi und auch Dr. der Philosophie aus New York. Mit seinem katholischen Freund Monsignore Thomas Hartmann bringt er seit langem einem breiten Publikum Fragen des Glaubens nahe. Die beiden moderieren Fernsehsendungen und verfassen Bücher-

Das Buch, »Was denkt Gott?«, habe ich meinen Kindern vorgelesen. Marc Gellman erdenkt sich ganz unglaublich neue Geschichten zu den aus der Bibel bekannten Geschichten um die Schöpfung, die Geschichten um Jakob, Mose und den ägyptischen Pharao oder sogar zu sperrigen Gesetzestexten. Er geht dabei sehr humorvoll vor und setzt seine Geschichten bewusst von den biblischen ab. Er zeigt dabei neue Perspektiven auf und er wagt es sogar, schmunzelnd manche Gewissheit in Frage zu stellen, zu kritisieren und in ein anderes Licht zu rücken.

Markus Helbig

# KINDER- & TEENIE-ARBEIT

## Teeniekreise

**Tautenhain, Teenie-Kreis,**  
**Kl. 4 bis 6,**  
 7.+21.5./ 4.6.24  
 dienstags, 17.00 bis 19.00 Uhr

**Fraundorf, Teenie-JG,**  
**Kl. 4-10, 14-tgl.**  
 dienstags, 16.00 bis 17.00 Uhr

## Pfadfinder Kl. 1 bis 7

»Einsiedel« Tautenhain  
 11.5./ Treffen im Mai zum Abschluss nach Absprache  
 16.6.24, 10 Uhr  
 Familiengottesdienst mit anschließenden Spielstationen zum Dorffest in Fraundorf ansonsten samstags, 9.30 Uhr

»Johannes der Täufer«, Niedersteinbach  
 17.-20.5.2024 Pfingstlager  
 31.5./ 14.6./ 31.8. Haijk  
 freitags 17.00 Uhr

## Kindergruppen (pausieren während der Ferien)

**Christenlehre Geithain** (Anna-Leticia Fourestier)  
 Kl. 1+2: mittwochs 15-16 Uhr  
 Kl. 3: montags 15-16 Uhr  
 Kl. 4: (14-tägig) dienstags 16-17.30 Uhr  
 Kl. 5: (14-tägig) dienstags 16-17.30 Uhr

**Christenlehre Jahnshain** (René Gauter)  
 Kl. 1-6 eingeladen nach Rathendorf mit Ossa

**Christenlehre Obergräfenhain** (Gregor Meisel)  
 Kl. 1-4 montags 16.30 Uhr

**Kinderstunde Obergräfenhain**  
 11.5./ 1.6.24 samstags 10.00 Uhr

**Mädchenschar Geithain** (A.-L. Fourestier)  
 mit Abendessen nach Absprache  
 Kl. 4-6 donnerstags 16.30-18.30 Uhr

**Jungschar Ossa u. Rathendorf** (R. Gauter)  
 in Rathendorf  
 Kl. 5-6 montags 17-18 Uhr

**Jungschar Lunzenau** (Samuel Förster)  
 (für Jungen u. Mädchen)  
 nach Absprache

**Christenlehre Rathendorf** (René Gauter)  
 Kl. 1-4 montags 16-17 Uhr

**Christenlehre L.-Oberhain** (Gregor Meisel)  
 Kl. 1 mittwochs 13.30-14.15 Uhr  
 14.35-15.35 Uhr  
 16.15-17.15 Uhr

**Christenlehre Lunzenau** (A.-L. Fourestier)  
 nach Absprache  
 Kl. 1-3 donnerstags 14.00-15.30 Uhr

**Christenlehre Frankenhain** (René Gauter)  
 Kl. 3 donnerstags 13.30 Uhr  
 Kl. 4 donnerstags 12.30 Uhr

**Waldritter Frankenhain** (René Gauter)  
 Kl. 1-2 donnerstags 13.30 Uhr  
 Kl. 3-4 donnerstags 14.30 Uhr

**Christenlehre Fraundorf** (René Gauter)  
 Kl. 1-3 mittwochs 15.00 Uhr

**Teeniekreis Fraundorf** (René Gauter)  
 Kl. 4-6 dienstags 15.30-16.30 Uhr

## Gestalten von Konfirmationssprüchen



Konfirmandenunterricht

## Legotage in Lunzenau



Circa 30 Kinder plus Erwachsene bauten gemeinsam in drei Tagen an der »Phantasiestadt Gurkistan« in der Oberschule Lunzenau. Kindergarten und Hort schauten zeitweise auch mit vorbei. Dann wurde in drei Stunden alles abgebaut, sortiert und zurück in die Kisten verstaut. Danke an alle, die mitgemacht haben: beim Bauen, Abbauen, Sortieren, Kochen, Backen und aller Logistik im Voraus und Danach.

## Termine

**23.-28. Juni:** Familienkanutour auf der Saa-  
 le, Infos und Anmeldung bei René Gauter

**23. bis 28. Juni:** Kindercamp in Höfgen:  
 »Auf der Suche nach dem Schatz«  
 mit Conny Beyer, Infos: [www.evjuleila.de](http://www.evjuleila.de)

**22.-27. Juli:** LARP, Infos und Anmeldung  
 bei René Gauter

**7. bis 13. Oktober:** Kindermusicalwoche  
 der Musikschule KreuzTonArt, siehe Seite 3



Waldritter in Aktion

# KONFIRMANDEN UND EVANGELISCHE JUGEND

## Evangelische Jugend

**JG Geithain**, wöchentlich  
**Ansprechpartner:** Jakob Steglich,  
Niklas Helbig, Helene Such freitags, 19.00 Uhr

**JG Tautenhain**, wöchentlich  
Ansprechpartner: René Gauter montags, 18.30 Uhr

**Junge Gemeinde Lunzenau:**  
gerade Wochen

**Kontakt:**  
Samuel Förster: 01522 5485023 donnerstags 18.00 Uhr  
bis ca. 20.30/ 21.00 Uhr

**Teenie-JG Frauendorf**, 14-täglich dienstags 16.00-17.00 Uhr

**Teenie-Kreis Tautenh.** 14-täglich dienstags 17.00-19.00 Uhr

## Lobpreisabende in Tauscha

**In der OscH e.V. – Begegnungsstätte Ruth**  
Hofstraße 5, 09322 Penig/ Tauscha, jeweils samstags, 19.30 Uhr  
25.5./ 15.6.24



Junge Gemeinde Geithain: Sommerbaden in Thierbaum  
Foto: Helene Karte 2023

## Konfirmandenunterricht Kl. 7+8

**Frankenhain:** Kl. 7: mittwochs, 16.15 Uhr

**Geithain:** Kl. 7: mittwochs, 17.30 Uhr

**Rathendorf:** donnerstags, 16.30 Uhr

**Lunzenau:** ungerade Wochen, donnerstags, 17 Uhr

**L.-Oberhain:** donnerstags, 18 Uhr  
([www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden](http://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden))

## Jugendveranstaltungen

**Donnerstag, 09.05.24 um 10.00 Uhr:**  
Gottesdienst mit Konfirmandentag im Pfarrgut Rochsburg

## Junge Gemeinde Geithain

Dieses Mal haben wir keine Mühen gescheut (Kosten schon) und haben einen Film gedreht, um die Konfirmanden einzuladen. Herzlichen Dank an Johann Beurich, der uns bei der Umsetzung geholfen hat. Wenn Sie unseren Film sehen wollen, können Sie den QR-Code oder den unten stehenden Link nutzen. Den Beginn der Sommerferien werden wir wie letztes Jahr mit dem Sommerbaden in Thierbaum feiern. Dabei ist eine Übernachtung auf dem Pfarrgelände in Tautenhain geplant. Auch in den Ferien treffen wir uns als Junge Gemeinde und leben Gemeinschaft, wenn auch in abgespeckter Form. Nach den Ferien erwarten uns wieder spannende Referenten, tolle Projekte und das missionarische Stadtfest, bei dem wir sicher auch präsent sind.



Niklas Helbig

<https://youtu.be/mK8NVCpEANG>

## Wanderfreizeit in Oberösterreich vom 31. August bis 8. September 2024



Du möchtest mal raus, ab in die Berge und hast Anfang September eine Woche frei? Wir wollen zusammen kleine und große Wandertouren machen, Klettern, Gemeinschaft haben, Kreatives probieren und unsere Beziehung zu Gott pflegen. Du liebst es, gemeinsam mit anderen unterwegs zu sein und über Gott und die Welt zu reden. Gott näher kennenzulernen, seine Schöpfung zu sehen und sich in sein Wort vertie-

fen, da hast du Lust drauf und willst dich austauschen darüber. Wir sind in dem wunderschönen Rüstzeitheim in Windischgarsten in Oberösterreich untergebracht - mitten in den Kalkalpen, wo die Wanderhöhen gut erklimmbar sind und selbst für den (noch) ungeübten Wanderer gute Sicht ist.

**Alter:** 18 - 35 Jahre

**Kosten:** ca. 400 €

**Leitung:** Anja und Samuel Förster,

**Anmeldung unter:**

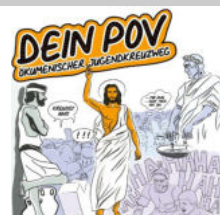
<https://www.kirche-geithain.de/wanderruestzeit-2024/>

## Rückblick Kreuzweg der Jugend 2024

Traditionell findet in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag der Kreuzweg der Jugend im Kirchenbezirk Leipziger Land statt. Auch in diesem Jahr haben sich ca. 60 junge Menschen wieder einladen lassen und auf den Weg gemacht, um unter dem Motto »Dein POV« (Dein »Point of View«, dein Blickwinkel, deine Sichtweise) die letzten Stationen im Leben Jesus in den Fokus zu nehmen, seinen Weg zum Kreuz nachzuvollziehen und gleichzeitig Brücken ins eigene Leben, den eigenen Alltag zu schlagen. Dazu trafen sich Mitglieder unterschiedlicher Junger Gemeinden zunächst zu einem Jugendgottesdienst in Frohburg, um anschließend gemeinsam – und mit einem Holzkreuz – über Greifenhain, Frauendorf, Niedergräfenhain, Syhra und Roda zu ziehen. Letzte Station war dann nach knapp 18 km

Strecke und ca. sieben Stunden Wegzeit wieder die Kirche in Greifenhain.

Während der Tour gab es in oder vor jeder Kirche von den Teilnehmenden selbst gestaltete kurze Andachten sowie kleine Aktionen, die zum Nachdenken über das eigene Leben anregen sollten. Ein Höhepunkt der Nacht war neben der Gemeinschaft sicher die Station am Pfarrhaus in Syhra, wo wir nicht nur mit offenen Armen, sondern auch wärmendem Feuer und leckeren Broten empfangen wurden. Einen großen Dank an Franziska, Johannes und Fred sowie alle anderen, die uns auf unserem Weg durch die Nacht unterstützt haben!



# GRUPPEN & KREISE IN GEITHAIN-WICKERSHAIN

## Chöre

**Spatzenchor**, für Kinder zwischen 3 und 6 J.  
montags 16.00 Uhr

**Kantorei Geithain & Chor Wickershain**  
montags 19.30 Uhr

**Kinderchor** mittwochs 16.00 Uhr

**Posaunenchor** mittwochs 19.00 Uhr

**Gospelchor** 13.6.24  
donnerstags, 19.00 Uhr  
(im Mai Einladung zum Sing & Meet  
Projekt der Musikschule)

## Mitarbeiterinformationen

**Besuchsdienst-Team, Markt 8**  
20.6.24  
donnerstags 18.00 Uhr

**KiGo-Team im Luthersaal**  
nach Absprache  
donnerstags 19.30 Uhr

## Männerkreis

**für Geithain, Rathendorf, Jahnshain**  
21.05.24 in Geithain  
Juni Sommerpause  
16.07.24 Sommerfest bei Pfr. Helbig  
dienstags 16.00 Uhr

## Bibel & Gebet

**Tiefgang im Luthersaal Geithain**  
07.06.24  
freitags, 19.00 Uhr

**Bibel- u. Gesprächskreis Luthersaal**  
2.5./ 6.6./ 4.7.24  
donnerstags, 19.00 Uhr

**Bibelstunde/ Hauskreis bei Helbigs**  
2.+16.+30.5./ 27.6./ 11.+25.7.24  
donnerstags, 19.30 Uhr

**Hauskreis b. Jonathan Schneeweiß**  
(Dresdener Str. 29, Geithain)  
15.+29.5./ 5.+26.6./ 3.7.24  
mittwochs, 19.00 Uhr

## Mütter, Frauen & Senioren

**Frauendienst Geithain-Wickersh.  
im Luthersaal**  
15.5./ Juni Sommerpause/  
17.7.24 Sommerfest mit Grillen  
mittwochs 14.00 Uhr

**Mütterkreis Geithain u. Wickersh.**  
08.05.24 Luthersaal Geithain  
12.06.24 Kirchschule Wickershain  
10.07.24 Sommerfest b. Pfr. Helbig  
mittwochs 19.30 Uhr

## Kalandrtreff

28.05.24 dienstags, n. Absprache  
12.06.24 mittwochs, n. Absprache  
25.07.24 donnerstags, n. Absprache  
19.00 Uhr

## Kirche im »SAS«

**Kirche im Seniorenheim am Stadtpark**  
23.5./ 13.+27.6./ 11.+25.7.24  
donnerstags 10.00 Uhr

## Kirche im »BWT«

**Kirche im Betreuten Wohnen Thane**  
16.5./ 20.6./18.7.24  
donnerstags 10.00 Uhr

## Rückblick Konfirmation und Ausblick Jubelkonfirmation in Geithain

Am Sonntag Jubilare war Konfirmationsgottesdienst mit Taufe – jetzt laufen die Vorbereitungen für die Jubelkonfirmationen am Sonntag, dem 26. Mai auf Hochtouren. Wir rechnen mit vielleicht 70 Jubilarinnen und Jubilaren.

Wie immer haben wir alle eingeladen, die in Geithain oder den Kirchen herum konfirmiert wurden. Aber es ist wie immer auch möglich, dass sich auch Jubilare bei uns anmelden, deren Heimat weit weg ist oder deren Heimatgemeinden keine Jubelkonfirmation feiern. Melden Sie sich einfach im Gemeindebüro!



Das große Süddach der Marienkirche ist so schadhaft, dass eine Neueindeckung notwendig wird. Es ist der Plan, hier eine Solaranlage zu errichten. Am 25. April trafen wir uns mit Vertretern der Denkmalbehörde, um diesen Plan zu besprechen. Diese waren nicht direkt begeistert, aber es scheint auch nicht aussichtslos. Wir sollen einen Entwurf einreichen.

### Bitte beachten:

**Urlaub Pfarrer Markus Helbig:**  
10. bis 21. Juni 2024

## Kirchenvorstand

**KV Geithain-Wickershain**  
28.05.24 in Wickershain  
25.06.24 in Geithain  
23.07.24 bei Pfr. Helbig  
dienstags, 19.30 Uhr

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,  
E-Mail: [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:** Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197  
E-Mail: [anna-leticia@7xfourestier.de](mailto:anna-leticia@7xfourestier.de)  
René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,  
E-Mail: [rene.gauter@web.de](mailto:rene.gauter@web.de)

**Kirchenmusik:** Janko Bellmann, Tel.: 034341 40647,  
E-Mail: [bellmann@kirche-geithain.de](mailto:bellmann@kirche-geithain.de)

**Verwaltung:** dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Petra Streicher, Tel.: 034341 42741,  
E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

**Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank  
**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.  
**Kirchspielkonto:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN RATHENDORF UND JAHNSHAIN

## Männerkreis

für Geithain, Rathendorf, Jahnshain  
21.05.24 in Geithain  
Juni Sommerpause  
16.07.24 Sommerfest bei Pfr. Helbig  
dienstags, 16.00 Uhr

## Frauen- und Seniorenarbeit

### Frauendienst Rathendorf

29.5./3.7.24 Sommerfest der  
Frauendienste im Festzelt Syhra  
mittwochs 14.00 Uhr

### Frauendienst Jahnshain

8.5./ Juni nach Absprache/  
3.7.24 im Festzelt, Pfarrhaus Syhra  
jeweils mittwochs 14.00 Uhr

**Mütterkreis Rathendf., Jahnshain**  
nach Absprache

## Singekreis JaLiMeu

14-tägl., Kantorat Jahnshain,  
Infos bei Peter Papesch:  
034344 66661  
donnerstags, 19.30 Uhr

## Eins ist drei, drei ist eins: Die christliche Rede von der Dreieinigkeit Gottes

Zu einem **Vortrag rund um Fragen zur Trinität** lädt Vikar Jonathan Schneeweiß alle Interessierten am Freitag, dem **17. Mai, um 19.30 Uhr** herzlich in das **Kantorat in Jahnshain** ein. Diskussionen sind sehr gewünscht.

## Sommertagesdienst im Lindengarten

Am 16. Juni, um 14.00 Uhr, laden wir wieder herzlich nach Rathendorf zum Gottesdienst unter den Linden mit dem Posaunenchor des Kirchspiels ein.

Wir wollen feiern, gemeinsam singen und danach bei Kaffee und Kuchen den Sonntag genießen.

Wir freuen uns auf eine leckere Auswahl Kuchen und Torten, die gern wieder von den Besuchern beigesteuert werden dürfen. Alle sind herzlich willkommen!

## Kirchenvorstand

### KV Rathendorf und Jahnshain

**Rathendorf**  
28.05.24 in  
dienstags, 19.30 Uhr

**Jahnshain**  
06.05.24  
01.07.24 bei Pfr. Helbig  
montags 19.30 Uhr

## Neues vom Jahnshainer Friedhof

Vielleicht haben sich schon einige der Leserinnen und Leser zu Ostern über den an der westlichen Friedhofsmauer aufgestellten Grabstein gewundert. Hier nimmt die Urnengemeinschaftsanlage Gestalt an. Um den Stein herum wird in nächster Zeit eine Einfassung in der Größe eines Doppelgrabs entstehen. Dort wird es zukünftig möglich sein, mehrere Urnenbestattungen einzubringen. Die Namen der Verstorbenen werden dann auf einer Glasplatte angebracht, die auf dem großen Stein befestigt wird. Die Gemeinschaftsanlage wird in Regie der Friedhofsverwaltung gepflegt. Damit können auch diejenigen, die nicht wissen, wer nach ihrem Tod das Grab pflegen soll, ihre letzte Ruhe auf dem heimatischen Friedhof finden. Gegenüber an der Ostseite des Friedhofs kann Selbiges auch als Sargbestattung erfolgen. Hier werden dann begrünte Grabhügel entstehen und zu jedem Grab wird eine Steinstele mit dem Namen geben. Hier ist es allerdings ohne die erste Bestattung nicht möglich, die Grabgestaltung vorab einzurichten. Bei Fragen wenden Sie sich gern an das Pfarramt des Kirchspiels, unseren Pfarrer Markus Helbig oder an uns.

Ihre Mitglieder des Kirchenvorstands Jahnshain



## Konfirmation in Rathendorf



## Konfirmation in Jahnshain



## Kontakte und Bankverbindungen:

**Pfarrer:** Pfr. Markus Helbig, Tel.: 034341 40537,  
E-Mail: [markus.helbig@evlks.de](mailto:markus.helbig@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:** René Gauter, Tel.: 037381 84966 bzw.: 0151 17532064,  
E-Mail: [rene.gauter@web.de](mailto:rene.gauter@web.de)

**Verwaltung Geithain:** dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Petra Streicher, Tel.: 034341 42741,  
E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

**Kirchnerin Jahnshain:** Yvonne Enghardt, Tel.: 034344 61038,  
E-Mail: [yvonne.enghardt@gmail.com](mailto:yvonne.enghardt@gmail.com)

**Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank  
**Bankverbindung Friedhöfe:** DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G  
**Kirchspielkonto:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN SYHRA-NIEDERGRÄFENHAIN-OSSA

## Bitte beachten:

Vom 13. bis 20. Juli befindet sich Pfr. Johannes Möller im Urlaub und vom 22. bis 28. Juli zur Allianzkonferenz in Bad Blankenburg.

## Bibel & Gebet

### Gebetsfrühstück, i. d. Hegemühle

Kontakt:

Manuela Wittig 034346 60741

24.5./ 7.6.24

freitags 8.30 Uhr

## Männerkreis Ossa

3.5./ 7.6. in Ossa

freitags 20.00 Uhr

## Frauen- und Seniorenarbeit

### Frauenachmittag Narsd. (Gasth.)

5.6. Narsdorf/ 3.7.24 Festzelt Syhra

mittwochs 14.30 Uhr

### Fraudienst Syhra-Nghn. (Nghn.)

9.5. um 10 Uhr Himmelfahrtsgottesdienst in Nghn./ 5.6. sowie am

3.7.24 im Festzelt Syhra

mittwochs 14.30 Uhr

**12. Juni bis 14. Juli:** Großes Festzelt im Pfarrgarten Syhra. Sie sind herzlich eingeladen zu folgenden Veranstaltungen:

**9. Juni, 14.00 Uhr:** Gottesdienst mit Tieren und anschließendem Kaffeetrinken

**3. Juli, 13.30 Uhr:** Sommerfest des Frauenkreises Narsdorf, Fraudienste Syhra-Nieergräfenhain-Ossa und Rathendorf

## Mitarbeiterinformationen

### Besuchsdienst-Team, Markt 8

20.6.24

donnerstags 18.00 Uhr

## Chöre

### Kirchenchor Niedergräfenhain

8.5. gemeinsam in Ngh./ 15.+29.5./ 12.6.24

mittwochs 19.30 Uhr

### Kirchenchor Ossa

8.5. gemeinsam in Ngh./ 22.5./

5.+19.6.24

mittwochs 19.30 Uhr

### Gospelchor im Luthersaal

13.6.24 donnerstags 19.00 Uhr

(Mai: Einladung zum Sing&Meet-Projekt der Musikschule)

## Kirchenvorstand

### KV Syhra-Niedergräfenhain-Ossa

14.05.24 in Niedergräfenhain

11.06.24 in Syhra

13.08.24 Mitarbeit beim Geithainer Stadtfest an diesem Abend

## Fleißige Hände in Ossa

Am Samstag, dem 23. März, packten bei unserem Arbeitseinsatz in Ossa viele fleißige Helfer mit an, um den Schmutz von den Baumaßnahmen an Kirchturmuhren und der Elektrifizierung des Geläuts zu beseitigen und die Kirche für das bevorstehende Osterfest zu säubern. Die historische Grabgruft wurde vom Unkraut befreit und gekehrt, das Nebengebäude der Schule Ossa aufgeräumt und Platz zum Aufstellen der Tischtennisplatte geschaffen. An Hof und Hang konnte Laub entfernt werden, welches Ehepaar Rost dankenswerterweise gleich entsorgte. Die Räumlichkeiten im Gemeindehaus wurden geputzt und der Eingangsbereich mit Schalen voller Frühblüher geschmückt.

Ein herzliches Dankeschön allen Mitstreitern, die trotz des stürmischen Wetters wieder zu einer Grundordnung beigetragen haben. Danke auch an Ralf Sämisch für die Koordination.

Franziska Möller

## Osternachtsfeier in Ossa



Am Ostersonntag trafen sich wieder viele Fröhlichsteher in Ossa, um an der Osternachtsfeier teilzunehmen.

In diesem Jahr war das eine besondere Herausforderung, da in der Nacht zuvor die Uhren auf Sommerzeit umgestellt wurden und alle eine Stunde früher aufstehen mussten. Aber aufgrund der noch herrschenden Dunkelheit waren das Osterfeuer und die anschließende Osternachtsfeier ein besonderes Erlebnis. Danach konnten wir im Gemeindehaus an liebevoll gedeckten Tischen Platz zum gemeinsamen Frühstück nehmen. Das Buffet aus mitge-

brachten Gaben ließ wirklich keine Wünsche offen und überraschte mit feinen Butterschafen, bunt gefärbten Ostereiern, herrlichem Obst und Gemüse, leckeren Brötchen und Aufschnitt. Wir konnten aus der Fülle nehmen und dankbar genießen. Auch das Aufräumen war im Nu erledigt. Danke an alle Besucher, Gäste und Helfer.



Franziska Möller



## Frauenachmittag in Narsdorf



Frauen aus Narsdorf treffen sich einmal monatlich zum Frauenkreis in der »Sachsenbaude«. Neben Liedern und einem Ge-

bet gibt es eine Andacht, meist gestaltet von Pfarrer Johannes Möller. Darüber hinaus ist Zeit zum Kaffeetrinken und zum gemeinsamen Austausch.

Wir freuen uns über Frauen, die unseren Kreis verstärken möchten. Die nächsten Termine sind 5. Juni um 14.30 Uhr in der Sachsenbaude und am 3. Juli um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Sommerfest der Fraudienste im Zelt am Pfarrhaus Syhra. Schauen Sie doch mal rein!

Franziska Möller

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Pfarrer:** Pfr. Johannes Möller,  
Tel.: 034341 42592 bzw. 0176 34645634, E-Mail: [jngeithain@gmx.de](mailto:jngeithain@gmx.de)

**Gemeindepädagogik:** Anna-Leticia Fourestier,  
Tel.: 0170 7971197, E-Mail: [anna-leticia@7xfourestier.de](mailto:anna-leticia@7xfourestier.de)

**Kirchenmusik:** Carmen Schmidt,  
Tel.: 034341 45713, E-Mail: [carmenschmidtsyhra@gmail.com](mailto:carmenschmidtsyhra@gmail.com)

**Verwaltung in Geithain:**  
dienstags und donnerstags 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Angela Naumann, Tel.: 034341 42741, E-Mail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

**Bankverbindung Spenden u. Kirchgeld:** IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

**Kirchspielkonto:** IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

# GRUPPEN & KREISE IN L.-OBERHAIN UND NIEDERSTEINBACH

## Mütter, Frauen & Kreativ

### Frauenkreis

13.05.24 in Obergräfenhain  
montags, 19.30 Uhr  
06.06.24 in Rathendorf, (Do.) Treff  
bereits um 17.30 Uhr vor der Kirche  
(Juli/ August Sommerpause)

### Frauendienste

L.-Oberhain/ Niedersteinbach  
14.5.24 dienstags, 14.00 Uhr

### Landfrauen Niedersteinbach

n. Absprache 19.00 Uhr

### Kreativkreis L.-Oberhain

n. Absprache donnerstags 20.00 Uhr

### Kinderstunde Obergräfenhain

11.5./ 1.6.24  
samstags, 10.00 Uhr

## Jubelkonfirmationen

Im September planen wir die Jubelkonfirmationen in Langenleuba-Oberhain und Niedersteinbach. Alle 25-, 50-, 60-, 65-, 70-jährigen Jubilare sind ganz herzlich eingeladen. Wenn Sie über aktuelle Adressen ihres Jahrgangs verfügen oder selbst ihren Jahrgang organisieren möchten, melden Sie sich bitte im Oberhainer Pfarramt.

## Seniorenachmittag

Wir laden ganz herzlich zum nächsten Seniorenachmittag am 14. Mai um 14.00 Uhr ins Oberhainer Pfarrhaus ein. Weitere Seniorinnen und Senioren sind eingeladen, sich der Runde anzuschließen. Wir freuen uns auf gemeinsames Reden, Singen und Kaffeetrinken.



Seniorenkreis Langenleuba-Oberhain

Foto: Johannes Möller

## Sanierungen von Pfarrhaus und Gemeinderäumen abgeschlossen

Die *Sanierung des Pfarrhauses in Niedersteinbach* ist weitestgehend abgeschlossen. Die Wohnungen sind ab Mai wieder bezugsfähig. Unsere Mieter können im komplett sanierte Wohnungen einziehen. Bäder, Fußböden, Innentüren, Heizkörper – alles neu und chic.

Die *Gemeinderäume wurden ebenfalls saniert*. Die Feuchteschäden entfernt, Putz erneuert, Heizkörper erneuert, die Elektrik optimiert und neue Echtholzfußböden verlegt. Der Flur wurde neu gefliest, im Gang Porphyrlplatten verlegt. Jetzt folgen die Außenarbeiten.

Nach einigen Rückschlägen, z. B. die Mehrarbeit durch die Hausschwammsanierung, die Auflagen der Denkmalschutzbehörde und manchen plötzlich auftretenden Problem – wir haben es geschafft. **Und das wollen wir feiern!**

Wir laden ganz herzlich zur *feierlichen Übergabe der Gemeinderäume* ein. Am **9. Juni findet um 14.00 Uhr** ein Festgottesdienst zur Einweihung statt. In der Kirche Niedersteinbach gibt es ein **Konzert der Lautengilde**. Anschließend laden wir zu Kaffee und Kuchen in den Pfarrhof und die Gemeinderäume ein.

## In Niedersteinbach ist die Zeit nicht stehen geblieben...

...doch die Kirchturmuhre steht. Der Grund dafür ist die Erneuerung des hölzernen Gehäuses der Kirchturmuhre und des hölzernen Bodens darunter. Beide sind stark mit Holzschädlingen befallen und eine weitere Ausbreitung der Schädlinge soll verhindert werden. Die Sanierungsarbeiten führt die Zimmerei Ted Barthel aus. Bei dieser Gelegenheit wird die Uhr gleich mit gewartet. Wir hoffen, dass sie Ende Mai nach Wartung und Reparatur wieder läuft wie geschmiert und die Zeit richtig angezeigt wird. Vielen Dank an Ullrich Leuteritz für eine großzügige Spende, ohne die dieses Projekt nicht möglich wäre.

Text und Fotos: Annett Saffer



## Konfirmation in Langenleuba-Oberhain



## Kontakte & Bankverbindungen Langenleuba-Oberhain+Niedersteinbach

**Pfarrer:** J. Möller, Tel.: 034341 42592, [Johannes.Moeller@kirche-geithain.de](mailto:Johannes.Moeller@kirche-geithain.de)

**Gemeindepädagogik:** Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, [gregor.meisel@evlks.de](mailto:gregor.meisel@evlks.de)  
[gregor.meisel@kirche-geithain.de](mailto:gregor.meisel@kirche-geithain.de)

**Kirchenmusik:** Bärbel Reichel, Tel.: 037381 660066,  
[baerbel.reichel@kirche-geithain.de](mailto:baerbel.reichel@kirche-geithain.de)

**Verwaltung:** dienstags, 14-17 Uhr  
Janine Heine, Tel.: 037381 5268, [kg.langenleuba-oberhain@evlks.de](mailto:kg.langenleuba-oberhain@evlks.de)

### Bankverbindungen:

**L.-Oberhain:** IBAN: DE61 8705 2000 3110 0003 92

**Niedersteinbach:** IBAN: DE98 8705 2000 3110 0018 60

Spenden und Kirchgeld: IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank







































































## Bitte beachten:

Vom 13. bis 20. Juli befindet sich Pfr. Johannes Möller im Urlaub und vom 22. bis 28. Juli zur Allianzkonferenz in Bad Blankenburg.

## Kirchenvorstand

**KV L.-Oberhain und Niedersteinbach**  
21.05.24 in Langenleuba-Oberhain  
18.06.24 in Niedersteinbach  
dienstags, 19.30 Uhr

## Gottesdienstübersicht im Kirchspiel Geithainer Land vom 5. Mai bis 7. Juli 2024

																					
	Geithain	Wickershain	Jahnschhain	Rathendorf	Syhra	Niedergräfenhain	Ossa	Langenleuba-Oberhnh.	Niedersteinbach	Obergräfenhain	Oberelsdorf	Lunzenau	Hohenkirchen	Rochsburg	Tautenhain	Ebersbach	Nauenhain	Frankenhain	Frauentdorf	Hopfgarten	
Abendmahl Kindergottesdienst gemeinsame Mahlzeit Familiengottesdienst Lobpreis-Gottesdienst																					
5. Mai 2024 Rogate Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 		10 Uhr Schnee-weiß			10 Uhr DeaG GD-Team 	14 Uhr Schnee-weiß						15 Uhr Park Rauszeit 		17 Uhr Sossai 	8.30 Uhr Frühst.-GD Team 		10 Uhr Konfirm. Sossai		
9. Mai 2024 - Donnerstag Himmelfahrt Kollekte: Weltmission	10 Uhr Pfarrgarten Niedergräfenhain Gottesdienst mit Chören und Posaunenchor Pfarrer Markus Helbig								10 Uhr Schmidt	10 Uhr Pfarrhof Rochsburg Gottesdienst mit anschl. Mitbring-Grillen und Konfirmantentag – Pfarrerin A. Förster + Team 							14 Uhr Kirche Ebersbach Wald-Gottesdienst Pfarrer Maximilian Sossai 				
12. Mai 2024 Exaudi Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	16 Uhr Muttertags-konzert 	8.30 Uhr Helbig	10 Uhr Möller 			8.30 Uhr Möller			8.30 Uhr Förster			10 Uhr Förster 				17 Uhr Sossai 		13.30 Uhr Konfirm. Sossai		
14 Uhr Kirche Rötha – Ordination von Maria Rudolph																					
19. Mai 2024 Pfingstsonntag Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig 		Sa. 18.5. 13 Uhr GD +Taufe Möller	17 Uhr Möller 			8.30 Uhr Möller	10 Uhr Möller 	10 Uhr R. Corban Open Doors 		8.30 Uhr R. Corban Open Doors			14 Uhr Konfirmat. Sossai	10 Uhr N. Helbig	8.30 Uhr Niklas Helbig	10 Uhr Fam.-GD Gauter 			
20. Mai 2024 Pfingstmontag Kollekte: Diakonie Deutschland			10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Möller		10 Uhr Möller 	8.30 Uhr Schnee-weiß	10 Uhr Andacht und Start der Wanderung ab Pfarrhaus Hohenkirchen und individuell alternativ Pfarrgemeinschaften <b>11 Uhr Gemeindebegegnung</b> mit der Kirchengemeinde Burgstädt im Pfarrhof Rochsburg mit Mitbring-Mittagessen Grill und Suppe werden gestellt. Förster und Dressel 												8.30 Uhr Sossai 	10 Uhr Sossai 
26. Mai 2024 Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	9.30 Uhr Jubel-konf. Helbig 	14.30 Uhr Helbig				8.30 Uhr Möller	10 Uhr Möller 	10 Uhr Schmidt		10 Uhr Förster + Team 		17 Uhr Lob-preis-GD Förster 						10 Uhr Dr. Huhn	8.30 Uhr Dr. Huhn		
2. Juni 2024 1. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Missionarische Öffentlichkeitsarbeit	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig	16 Uhr Helbig 					Sa., 1. Juni 2024 Li.-O. 14.30 Uhr Möller Gottesdienst mit Taufe		10 Uhr Schnee-weiß	15 Uhr Park Rauszeit 					8.30 Uhr Frühst.-GD Team 			17.30 Uhr Helbig		
16 Uhr Nikolaikirche Geithain Abschluss des Chöretreffens des Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipziger Land mit Superintendent Dr. Jochen Kinder und Kirchenmusikdirektor Jens Staude																					
9. Juni 2024 2. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig		10 Uhr Möller 	14 Uhr im Festzelt Syhra Gottesdienst mit Tieren mit anschließendem Kirchenkaffee Pfarrer Johannes Möller 				14 Uhr Fest-GD Übergabe Pfarrhaus+Kaffee Helbig 	8.30 Uhr GD zum Dorffest Förster			10 Uhr Feld-GD in Görztzhain Förster		10 Uhr Sossai 						8.30 Uhr Sossai
16. Juni 2024 3. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirchliche Frauenarbeit	10 Uhr Fam.-GD z. Abschl. des Schuljahrs Kigo-Team 			14 Uhr im Lindengarten Schnee-weiß	Freitag, 14. Juni 2024, 15 Uhr <b>10 Jahre Kindergarten Niedergräfenhain</b> Pfarrer Johannes Möller			8.30 Uhr Möller			10 Uhr Schnee-weiß			10 Uhr Möller 	14 Uhr Bläser-GD		8.30 Uhr Sossai 		10 Uhr Fam.-GD z. Dorffest Gauter 		
23. Juni 2024 4. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Bläser-GD 	17 Uhr Johannis-feier Helbig	14 Uhr Helbig			15.30 Uhr Johannis-andacht Müller	15.30 Uhr Johannis-Andacht Möller	17 Uhr Johannis-andacht Möller				Sa. 22.6. 18 Uhr Joh.-And. Möller	10 Uhr Helbig	Sa. 22.6. 19.30 Uhr Joh.-And. Helbig		10 Uhr Dr. Huhn			8.30 Uhr Dr. Huhn		
Montag, 24. Juni 2024 Johannistag Kollekte: Eigene Gemeinde			Fr. 28.6. 19 Uhr Bläser Johannis-feier	16.30 Uhr Johannis-andacht Helbig						18 Uhr Johannis-andacht GD-Team				18 Uhr Joh.-And. GD-Team	18 Uhr Joh.-And. Helbig				19.30 Uhr Joh.-And. Helbig		
30. Juni 2024 5. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Kirchl. Frauenarbeit	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig			17 Uhr Möller 				17 Uhr Wald-GD Helbig		8.30 Uhr Möller	10 Uhr Möller 					10 Uhr Dr. Huhn			8.30 Uhr Dr. Huhn	
7. Juli 2024 6. Sonntag nach Trinitatis Kollekte: Eigene Gemeinde	10 Uhr Helbig 	8.30 Uhr Helbig		8.30 Uhr Möller				10 Uhr Möller 		10 Uhr Schmidt				10 Uhr Katrin Müller 	8.30 Uhr Sossai	16 Uhr Kücken-GD	8.30 Uhr Frühst.-GD Team 		10 Uhr Sossai 		

# GRUPPEN & KREISE IN LUNZENAU-ROCHSBURG-HOHENKIRCHEN

## Kreise

### Seniorenkreis

#### im Gemeindesaal Lunzenau

7.5./ 4.6. sowie am 2.7.24, Helbigs

Terrasse in Geithain, Markt 8

dienstags, 14.30 Uhr

### GD-Team

in OG: 14.5./ 11.6./ 9.7.24

in Lunzenau: 28.5./ 25.6./ 23.7.24

dienstags, 19.30 Uhr

### Frauidienst & Männerkreis HHK

13.5. mit Thomas Zeschke + LKG/

10.6., Anja Förster/ 8.7.24 in Geithain

bei Fam. Helbig, Markt 8

montags, 19.00 Uhr

## Gemeindeversammlung

Zum Mitarbeiterdankeschön kam der Wunsch auf, größere Feste und Anlässe im Jahr besser im Voraus bekannt zu geben. So können sie langfristiger geplant werden. Die **Gemeindeversammlung am 15. Mai, von 18 bis 19 Uhr im Lunzenauer Gemeindesaal**, will genau das. Themenschwerpunkte sind:

- Informieren (Termine, Orte, Aufgaben und Nöte)
- Helfer für die Anlässe einteilen
- Fädenzieher finden (um die Planung zu erleichtern)
- Rundmail – Info – Verteiler

Herzliche Einladung an **ALLE** Gemeindeglieder.

## Helfer gesucht

### Arbeitseinsätze Oberelsdorf:

am 3./4.5. (Dämmung) 25.5.24 (Bänke schleifen, streichen), freitags ab 14 Uhr und samstags ab 9 Uhr

**Erntedank, 29.9.24:** Kirche schmücken, Kaffeetrinken

**Pfingsten und Himmelfahrt in Rochsburg:** Auf- und Abbau, Grillmeister, Mitbring-Mittagessen (Grillwürstchen werden gestellt)

**(R)Auszeit:** sucht neue Teamer

**Saftfest in Rochsburg:** Fröhliche Saftpresse und Apfelspender

**Reinigungsdienste:** für Kirchen/ Gemeinderäume in Hohenkirchen und Lunzenau

## Montag ist Pfarrersonntag

Ich bin gerne für Sie da. Damit ich auch gut für mich selbst Sorge, möchte ich mir den Montag dienstfrei halten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich an Montagen nicht für planmäßige Termine zur Verfügung stehe.

## Kirchenvorstand

21.05.24 Lz/ Hk/ Rb + OG/ OE in OG

18.06.24 Lz/ Hk/ Rb in Lunzenau

16.07.24 Lz/Hk/Rb + OG/OE

in Lunzenau

dienstags, 19.30 Uhr

## Kirche in den Pflegeheimen

### Seniorenhaus Lunzenau:

2.5./ 6.6./ 4.7.24

donnerstags 10.00 Uhr

### Seniorenheim Rochsburg:

16.5./ 20.6./ 18.7.24

donnerstags 10.00 Uhr

## Chor Hohenkirchen

mittwochs, 19.30 Uhr

Kantor E. Merkel: 037384-6456

## Konfiwohzimmer

Konfirmandenunterricht Klasse 7+8:

23.5./ 6.6.24, aktuelle Infos:

<https://www.kirche-geithain.de/arbeit-mit-konfirmanden/>

## Jugend

### Junge Gemeinde Lunzenau:

Samuel Förster: 01522 5485023

gerade Wochen

donnerstags, 18.00 Uhr

### Lobpreisabende in der OsCH e.V. – Begegnungsstätte Ruth:

Hofstraße 5, 09322 Penig/ Tauscha,

25.5./ 15.6.24

jeweils 19.30 Uhr

## (R)Auszeit ... Family Lunzenau

5.5./ 2.6.24 im Heinrich-Heine-Park

jeweils 15 Uhr

## Besuchsdienst

Jesus wird einmal sagen: »Ich bin krank gewesen und ihr habt mich besucht.« (Mt 25,36) »Was ihr für einen meiner geringsten Brüder oder für eine meiner geringsten Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.« (Mt 25,40) In jedem, den wir besuchen, begegnen wir ein bisschen Jesus. Und wir machen einem lieben Menschen eine große Freude. Damit das gut möglich ist, sucht der Besuchsdienst für Obergräfenhain/ Oberelsdorf Verstärkung. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro oder bei Anja Förster.



## Gebet

Gemeinde ist ... füreinander eintreten. Auch und besonders im Gebet. Darum liegt im Eingangsbereich in **Obergräfenhain** ein Gebetsbuch aus, in das jeder, der das möchte, sein Gebetsanliegen (z. B. Wachstum in der Gemeinde, eine anstehende Operation, Bitte um Heilung, ...) eintragen kann. Daneben liegen Zettel und Stifte aus. Wer mag, kann Anliegen auf den Zettel übernehmen, um sie mit nach Hause zu nehmen.

## Predigtreihe »Leben für meine Freunde«

Diese Predigtreihe wird persönlich. Denn Freunde sind keine Nummern. Keine Fälle, keine Objekte, die wir distanziert betrachten. Freunde meint hier Leute, mit denen wir einfach gerne zusammen sind, die uns wichtig sind. Jesus nannte seine Jünger Freunde. Sie waren ihm wirklich nah. Er war in ihnen interessiert. In Jesus hat Gott seine Liebe, sein Interesse am Menschen offenbart. Jeder Mensch ist von ihm geliebt. Die Liebe Gottes ist sein Herz. Sein Ziel war es, dass Menschen erleben, wofür sie erschaffen wurden, nämlich für die Gemeinschaft mit Gott, unter dessen Herrschaft. Das ist das größte Geschenk. Und das wollen wir in der Predigt-

reihe nach und nach auspacken und weiter verschenken.

»**Investment**«: Ich verbreite die gute Nachricht von Christus, indem ich mich investiere. (**12. Mai**, 8.30 Uhr in Obergräfenhain, 10 Uhr in Hohenkirchen)

»**Interesse**«: Ich verbreite die gute Nachricht von Christus, indem ich mich für Menschen wirklich interessiere (**26. Mai**, 10 Uhr in Obergräfenhain, 17 Uhr Lunzenau)

»**erzählen**« Ich verbreite die gute Nachricht von Christus erzählend. (**14. Juli**, 8.30 Uhr Obergräfenhain, 10 Uhr Lunzenau)

## Kontakte, Ansprechpartner und Bankverbindungen:

<b>Pfarrerin:</b>	Anja Förster, Tel.: 015170179444 oder 037383 68817 E-Mail: <a href="mailto:anja.foerster@evlks.de">anja.foerster@evlks.de</a>
<b>Gemeindepädagogik:</b>	Samuel Förster Tel. 037383-68817 oder: 0152 25485023 E-Mail: <a href="mailto:samuel.foerster@kirche-geithain.de">samuel.foerster@kirche-geithain.de</a> Anna-Leticia Fourestier, Tel.: 0170 7971197 E-Mail: <a href="mailto:anna-leticia@7xfourestier.de">anna-leticia@7xfourestier.de</a>
<b>Verwaltung:</b>	Alfred-Köhler-Str. 4, D-09328 Lunzenau dienstags, 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr donnerstags, 9.00-11.30 Uhr Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423, E-Mail: <a href="mailto:kg.lunzenau@evlks.de">kg.lunzenau@evlks.de</a>
<b>Bankverbindungen:</b>	
Friedhof:	IBAN: DE12 8705 2000 3120 0000 34, SK Mittelsachsen
Spenden und Kirchgeld:	IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

# OBERGRÄFENHAIN UND OBERELSDORF

## Helfer gesucht

### Arbeitseinsatz Oberelsdorf:

am 3./ 4.5. (Dämmung) 25.5.24 (Bänke schleifen, streichen), jeweils freitags ab 14.00 Uhr und samstags ab 9.00 Uhr

**Erntedank und Jubelkonfirmation in Obergräfenhain am 29.9.24:** Jubilare ermitteln, Einladen, Kirche schmücken, Kaffeetrinken, Fotograf

### Pfingsten/ Himmelfahrt in Rochsburg:

Auf- und Abbau, Grillmeister, Mitbring-Mittagessen (Grillwürstchen werden gestellt)

**(R)Auszeit:** sucht neue Teamer

### Softfest in Rochsburg:

Fröhliche Saftpresse und Apfelspender

**Reinigungsdienste:** für die Kirchen und Gemeinderäume in Hohenkirchen und Lunzenau

## Gemeindeversammlung

Am 15. Mai, von 18 bis 19 Uhr sind alle Gemeindeglieder herzlich dazu in den **Lunzenauer Gemeindesaal eingeladen.** (Hintergründe und Themen auf Seite 14)

## Wanderrüstzeit in Oberösterreich

**Wanderrüstzeit  
in Windischgarsten**

Ausführliche Informationen: Seite 7

**31. AUGUST -  
8. SEPTEMBER 2024**

**ANMELDUNG - QR-CODE:  
oder bei: Anja.Foerster@evlks.de  
0151 70179444**

## Gruppen und Kreise

### Frauentdienst

**Obergräfenhain/ Oberelsdorf**

16.5./ 20.6./ 18.7.24  
donnerstags 14.00 Uhr

### Frauenkreis

13.05.24 in Obergräfenhain  
montags, 19.30 Uhr  
06.06.24 in Rathendorf, (Do.) Treff  
bereits um 17.30 Uhr vor der Kirche  
(Juli/ August Sommerpause)

### Kinderstunde Obergräfenhain im Pfarrhaus

11.5./ 1.6.24  
(Juli/ August Sommerpause)  
samstags, 10.00 Uhr

## GD-Team

in OG: 14.5./ 11.6./ 9.7.24  
in Lunzenau: 28.5./ 25.6./ 23.7.24  
dienstags, 19.30 Uhr

## Gebetszeit in Elsdorf

### Gebetskreis Elsdorf:

Gebet über die Psalmen,  
8.5./ 12.6./ 10.7.24  
mittwochs, 10.00 Uhr

### Hauskreis Elsdorf:

14-täglich freitags, 20.15 Uhr  
Ansprechpartnerin Anne Vetter:  
0159 06794282

## Jugend

### Junge Gemeinde in Lunzenau:

Samuel Förster: 0152 25485023  
gerade Wochen  
donnerstags, 18.00 Uhr

**Lobpreisabend in der OScH e.V. –  
Begegnungsstätte Ruth, Hofstraße 5,  
09322 Penig/ Tauscha**  
25.5./ 15.6.24

jeweils 19.30 Uhr

## (R)Auszeit ... Family

**(R)Auszeit**

5. Mai  
2. Juni  
4. August

Heinrich Heine  
Park Lunzenau

15 bis ca. 17 Uhr

WAS EUCH ERWARTET  
Familiennachmittag  
Bauen und Basteln  
Spielen  
Singen  
Picknick  
Geschichten

FÜR DIE  
GANZE  
FAMILIE



Kirche Oberelsdorf

## Kontakte, Bankverbindungen: Obergräfenhain + Oberelsdorf

**PfarrerIn:** Anja Förster, Tel.: 015170179444 oder 037383 68817  
E-Mail: [anja.foerster@evlks.de](mailto:anja.foerster@evlks.de)

### Gemeindepädagogik:

Gregor Meisel, Tel.: 034346 60087, E-Mail: [gregor.meisel@evlks.de](mailto:gregor.meisel@evlks.de)

### Verwaltung:

Kirstin Quendt  
Tel.: 034346 60552, Fax: 034346-60570  
E-Mail: [kg.obergraefenhain@evlks.de](mailto:kg.obergraefenhain@evlks.de), Sprechzeiten: donnerstags 14-17 Uhr

### Bankverbindungen:

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank (Spenden und Kirchgeld)  
IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G. (Friedhof)  
IBAN: DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank (Kirchspielkonto)

## Montag ist Pfarrersonntag

Ich bin gerne für Sie da. Damit ich auch gut für mich selbst Sorge, möchte ich mir den Montag dienstfrei halten. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass ich an Montagen nicht für planmäßige Termine zur Verfügung stehe.

## Kirchenvorstand OG/ OE

21.05.24 Lz/ Hk/ Rb + OG/ OE in OG  
16.07.24 Lz/Hk/Rb + OG/OE  
in Lunzenau  
dienstags 19.30 Uhr

# GRUPPEN & KREISE IN TAUTENHAIN-EBERSBACH-NAUENHAIN

## Frauen und Senioren

### Frauendienst

#### für Tautenhain und Nauenhain

15.5.24 in Tautenhain

mittwochs 19.30 Uhr

### Frauengesprächskreis für Ebersbach

7.5.24

dienstags, 19.30 Uhr

**Gemeinsames Sommerfest** für den Frauendienst Tautenhain, Nauenhain und Frauengesprächskreis Ebersbach: 11.6.24, 19 Uhr bei Fichtners, bei Regenwetter in der Schule

(Juli/ August: Sommerpause)

### Seniorenkreis für TEN

15.5./ 12.6.24 in Nauenhain

mittwochs 14.30 Uhr

## Chor/ Posaunenchor TEN

Chor TEN, in Ebersbach,

mittwochs 19.30 Uhr

Posaunenchor TEN, in Nauenhain

montags, 17.30 Uhr

## Bibelkreise

im Pfarrhaus Tautenhain,

jeden 2. Donnerstag im Monat

Bibelkreis mit Gottfried Goldammer

donnerstags, 19.30 Uhr

## Kükengottesdienst in Tautenhain



Endlich war es wieder soweit. Nach der langen Winterpause haben wir am 17. März Kükengottesdienst gefeiert. Im Gottesdienst haben die Kinder gemeinsam mit der Handpuppe Kyra, dem Küken, die Tiere auf die Arche begleitet, mit ihnen gewartet bis der Regen vorüber ist und dann mit Musik und Gebet gefeiert, dass die Sintflut vorbei ist. Dann ging es raus auf den Spielplatz. Dort bastelten die Kinder kleine Boote, zeichneten die Arche und die Tiere mit Kreide, spielten und natürlich gab es auch was leckeres zu Essen. Herzlichen Dank an alle, die geholfen haben. **Der nächste Kükengottesdienst findet am 7. Juli statt.** Wir freuen uns auf euch.

Annika, Clemens, Christine und Sarah

## Neue Urnengemeinschaftsanlagen auf den Friedhöfen in Nauenhain und Tautenhain

Immer mehr Menschen äußern den Wunsch, anonym bestattet zu werden. Oft steht dahinter die Sorge, dass das eigene Grab später nicht gepflegt werden kann. Als Kirchgemeinden mit eigenen Friedhöfen wollen wir auf diese allgemeine Nachfrage reagieren. Gleichzeitig ist es uns aber wichtig, dass Menschen nach ihrem Tod nicht in vollkommener Anonymität verschwinden, sondern weiter an sie gedacht werden kann. Dazu wurden in den vergangenen Wochen sowohl in Nauenhain als auch in Tautenhain Urnengemeinschaftsanlagen angelegt. Jeweils sechs Urnen können im Halbkreis angeordnet eingelassen werden. Auf einer zentral positionierten Stelle sollen die Namen der verstorbenen Personen einen Platz finden und dadurch die Orte der Grablegung nachvollziehbar

werden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, Blumen abzulegen. Die gesetzliche Ruhefrist, die auch als Nutzungszeit bezeichnet wird, ist in der Friedhofsordnung geregelt. Das Bild zeigt die neue Urnengemeinschaftsanlage in Tautenhain, die in ähnlicher Form auch in Nauenhain zu finden ist.

Pfarrer Maximilian Sossai



## Konfirmation in Tautenhain

Am 19. Mai findet um 14 Uhr der Konfirmationsgottesdienst in Tautenhain statt. **Konfirmiert werden:** Alfred Schindler, Louis Lüders und Leon Walter

## Bitte um Mülltrennung Friedhof Nauenhain

Um noch höhere Kosten für die Müllentsorgung auf unserem Friedhof zu vermeiden, bitten wir alle Friedhofsbesucher ihre Abfälle gemäß des neu aufgestellten Schildes zu trennen.

Besonders wichtig ist, dass keine nicht kompostierbaren Abfälle auf dem Kompost entsorgt werden, da sonst der gesamte Inhalt als Restmüll bezahlt werden muss.

## Urlaubsinformation

Bitte beachten:

Vom 10. bis 31. Juli 2024 befindet sich Pfarrer Maximilian Sossai im Urlaub.

## Kirchenvorstand

### TEN

14.05.24 in Tautenhain

dienstags, 19.30 Uhr

## Kontakte & Ansprechpartner:

**Pfarrer:** Maximilian Sossai, Tel.: 0176 95446383

eMail: [maximilian.sossai@evlks.de](mailto:maximilian.sossai@evlks.de)

Tautenhain, Am Kirchberg 7, 04654 Frohburg

**Verwaltung:**

Frau Ilona Wunderlich, Tel.: 034341 42661

eMail: [ilona.wunderlich@evlks.de](mailto:ilona.wunderlich@evlks.de)

Sprechzeit: Di, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

Internet: [www.jakobuskirche-tautenhain.de](http://www.jakobuskirche-tautenhain.de)

**Bankverbindung:**

IBAN: DE70 8609 5604 0002 5846 54 BIC: GENODEF1LVB, Leipziger VB e.G.

IBAN: DE60 3506 0190 1625 7800 35 für Spenden und Kirchgeld

# GRUPPEN & KREISE IN FRANKENHAIN, FRAUENDORF, HOPFGARTEN

## Frauidienste

### Frankenhain und Hopfgarten

8.5.24

mittwochs, 14.30 Uhr

### Frauidienst Frauendorf

7.5.24

dienstags, 14.00 Uhr

### Sommerfest für Frankenhain, Frauendorf und Hopfgarten

12.6.24 in Hopfgarten

mittwochs, 18.00 Uhr

## Chor/ Posaunenchor

**Chor Frankenh.** mittwochs 19.30 Uhr

**Posaunenchor Frankenhain**

donnerstags 19.30 Uhr

**Chor Frauendorf/ Hopfgarten**

nach Absprache, dienstags 19.30 Uhr

## Offene Dorfkirche Frankenhain

Wir nehmen am **6. Juli** an der Nacht der offenen Dorfkirchen teil. Die Kirche ist **ab 17.30 Uhr** geöffnet. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den aushängenden Plakaten.

## Konfirmanden Frauendorf

**Am 12. Mai, 13.30 Uhr werden in Frauendorf konfirmiert:**

Johanna Kaffka, Leonie Krause, Malin Steiner, Lotte Such, Janek Voigt

## Kinderkreis in Frankenhain

An jedem ersten Sonntag im Monat laden wir um jeweils 10.00 Uhr herzlich zum Kinderkreis ins Pfarrhaus Frankenhain ein. (Sommerpause Juli/ August)



Abendmahlstuch Frankenhain, Foto: J. Möller



Kirche Frankenhain, Foto: Johannes Möller

## Arbeitseinsatz in Frauendorf



Am 13. April, morgens 9.00 Uhr, wurde zum Arbeitseinsatz auf den Friedhof und in die Kirche Frauendorf gerufen. Bei tollem Arbeitswetter und mit vielen fleißigen Händen ging das Unkraut ziehen, harken, wischen und saugen schnell von der Hand.

Mit leckerem selbst gebackenem Kuchen konnten sich alle Helfer nach dem Arbeitseinsatz stärken.

Der Kirchenvorstand von Frauendorf bedankt sich ganz herzlich für die Hilfe.

Carina Doll (Text und Foto)

## Friedhofsputz in Frankenhain

Im März führten wir unseren Frühjahrsputz auf dem Friedhof in Frankenhain durch. Viele fleißige Helfer, u. a. die Familien Kempe-Rümmler und Taubert, pflegten die Wege, rechten Laub, pflegten Anpflanzungen und erledigten allerhand Kleinigkeiten, damit unser Friedhof wieder ein einladender Ort für alle Besucher ist.



## Bibelwoche in Frauendorf

Am Montag, dem 18. März gestaltete die Junge Gemeinde aus Tautenhain den ersten Tag der Bibelwoche. Wir beschäftigten uns mit der Sprache und dem Umgang miteinander.



## Kontakte & Ansprechpartner:

**Pfarrer:** Maximilian Sossai, Tel.: 0176 95446383, Tautenhain, Am Kirchberg 7, 04654 Frohburg  
eMail: [maximilian.sossai@evlks.de](mailto:maximilian.sossai@evlks.de)

**Gemeindepädagogik:** Herr René Gauter, Tel: 0151 17532064 oder 037381 84966,  
eMail: [rene\\_gauter@web.de](mailto:rene_gauter@web.de)

**Kirchenmusik:** Herr Bernhard Altenfelder, Tel.: 034346 60606,  
eMail: [baltenfelder@t-online.de](mailto:baltenfelder@t-online.de)

### Sprechzeiten der Kanzlei in Frankenhain:

Frau Inge Senf, jeden ersten Donnerstag im Monat von 14.00 bis 19.00 Uhr

**Kirchkasse Frauendorf:** Frau Judith Kipping, Tel.: 034348 54065

### Kirchkasse Hopfgarten über:

Kirchspielbüro Geithain, Tel.: 034341 42741, Fax: 034341 33627,

eMail: [ksp.geithainerland@evlks.de](mailto:ksp.geithainerland@evlks.de)

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 11.30 Uhr und 14 bis 17 Uhr

**Bankverbindung Spenden und Kirchgeld:** DE60 3506 0190 1625 7800 35, KD-Bank

**Bankverbindung Friedhöfe:** IBAN: DE87 8609 5604 0002 4853 11, Leipziger VB e.G.

**Kirchspielkonto, für alle anderen Zahlungen:** DE07 3506 0190 1625 7800 19, KD-Bank

## Kirchenvorstand

### Kirchenvorstand in Frankenhain

16.05.24, Sommerpause im Juli

donnerstags, 19.30 Uhr

### Kirchenvorstand in Frauendorf

18.06.24

dienstags, 19.30 Uhr

### Kirchenvorstand in Hopfgarten

06.06.24

donnerstags, 19.30 Uhr

# WIR GRATULIEREN

## im Mai feiern:

### den 70. Geburtstag:

Christine Richter in Lunzenau,  
Sigrid Schönfeld in Niedergräfenhain,  
Sonja Berthold in Bruchheim,  
Gottfried Goldammer in Ebersbach,  
Klaus Gotthardt in Tautenhain,  
Silvia Szeppat in Göritzhain,  
Christina Harzendorf in Wernsdorf,  
Martina Schumann in Niedersteinbach,  
Veronika Schröter in Geithain,  
Heidi Hass in Jahnshain

### den 75. Geburtstag:

Monika Hainich in Obergräfenhain,  
Christine Rick in Lunzenau,  
Dieter Gerhardt und Günther Flint in Geithain,  
Bernd Heilmann in Cossen

### den 80. Geburtstag:

Bärbel Emmerich in Wernsdorf,  
Käte Haferkorn in Geithain,  
Edelgard Weber und Gisela Unger in Nauenhain

### den 85. Geburtstag:

Waltraud Büttner in Lunzenau,  
Jochen Heinker in Geithain,  
Wolfgang Knabe in Frankenhain,  
Liesbeth Lasse in Himmelhartha,  
Hella Hofmann in Tautenhain,  
Renate Ohnhäuser in Theusdorf

### den 90. Geburtstag:

Erika Strobel in Obergräfenhain,  
Paul Pett und Erika Bohn in Lunzenau,  
Doris Knackfuß in Geithain,  
Anita Ramsch und Wolfgang Müller in Igl.-Oberhain,  
Wilhelm Sittek in Cossen,  
Friedheim Kertzscher in Niedersteinbach

### den 91. Geburtstag:

Elfriede Riedel in Nauenhain,  
Anny Teichmann in Lunzenau

### den 92. Geburtstag:

Liselotte Weiß in Lunzenau,  
Ilse Hentschel in Geithain

### den 93. Geburtstag:

Ilse Veit in Geithain,  
Hildegard Winkler in Lunzenau,  
Manfred Hofmann in Tautenhain

### den 94. Geburtstag:

Alfred Köhn in Geithain  
Liebgard Kästner in Ossa,  
Johanna Arandt in Obergräfenhain

### den 95. Geburtstag:

Erna Wykowski in Geithain

## im Juni feiern:

### den 70. Geburtstag:

Regina Sittner in Obergräfenhain,  
Petra Cyron in Geithain,  
Brigitte Gläser, Viktor Wahnsiedler und  
Rainer Mühling in Geithain,  
Ulrich Haack in Ebersbach

### den 75. Geburtstag:

Wolfgang Berger und  
Eberhard Senf in Frankenhain,  
Edelgard Großer in Narsdorf,  
Isolde Benndorf in Frauendorf,  
Susanne Kratsch und  
Sylvia Karsch in Göritzhain,  
Margit Schnabel in Wickershain

### den 80. Geburtstag:

Klaus-Dieter Augustin in Geithain,  
Christina Becke in Frankenhain,  
Bärbel Hornig in Göritzhain,  
Karin Gehlhaar in Frankenhain,  
Annelies Willma Martin Geithain

### den 85. Geburtstag:

Inge Horn, Ingrid Lehmann,  
Erika Terraschke und  
Rita Fischer in Geithain,  
Wolfgang Stumpf in Lunzenau,  
Rolf Gotthardt in Rathendorf

### den 90. Geburtstag:

Gisela Berger in Hopfgarten

### den 91. Geburtstag:

Lisa Eckhardt und Susanne Riedel in Geithain,  
Renate Welsch in Ebersbach

### den 92. Geburtstag:

Herbert Otto und Rosel Kühn in Geithain,  
Inge Becker in Narsdorf

### den 93. Geburtstag:

Martin Leuteritz in Jahnshain,  
Marianne Rüdiger in Rochsburg

### den 94. Geburtstag:

Adelheid Tomaschewski in Geithain

### den 95. Geburtstag:

Erich Harzendorf in Niedergräfenhain,  
Herta Mahler in Lunzenau

### den 96. Geburtstag:

Doris Bulicke in Rochsburg

### den 98. Geburtstag:

Inge Gränz in Geithain

*Wir gratulieren allen, auch den hier  
nicht genannten Geburtstagskindern,  
ganz herzlich und wünschen Ihnen  
Gesundheit und Gottes Segen!*



#### HINWEIS ZUM DATENSCHUTZ

## Dieser Inhalt nur in der Printausgabe

Aus Datenschutzgründen zeigen wir die Rubrik „Freud und Leid“ nur in der gedruckten Ausgabe des Gemeindebriefs.

*Die gedruckte Ausgabe erhalten Sie in unseren Kirchen oder auf Anfrage im Pfarramt.*

## Heinrich und Kunigunde

Am 13. Juli jährt sich der Todestag von Kaiser Heinrich II. das eintausendste Mal. Heinrich und Kunigunde sind das einzige Herrscherehepaar, das heiliggesprochen wurde. Was verbirgt sich hinter den beiden? Heinrich ist ein Urenkel des ersten deutschen Königs Heinrich I und stammt aus der bayrischen Seitenlinie der Familie. Sein Vater, der Bayernherzog Heinrich der Zänker, hatte es den deutschen Kaisern mit Namen Otto nie leicht gemacht und war geächtet worden.

Seinem Sohn – er soll auch von kränklicher Natur gewesen sein – hatte der Vater politisch wohl nicht allzu viel zugetraut. Er schickte ihn auf Domschulen und bereitete ihn auf eine kirchliche Laufbahn vor. Auf diese Weise erhielt der junge Heinrich eine glänzende Ausbildung und konnte – was auch für Adelige nicht selbstverständlich war – lesen und schreiben.

Als Otto der III. überraschend 22-jährig in Italien starb, wurde sein Leichnam über die Alpen durch bayrisches Gebiet nach Aachen gebracht. Heinrich zog dem Trauerzug entgegen und begleitete ihn. In diesem Zusammenhang brachte er erste Reichsinsignien an sich. Er ließ Otto beisetzen – und ließ sich von seinen Anhängern hauptsächlich Franken und Bayern zum König wählen und vom Mainzer Bischof krönen. Im Anschluss begab er sich in alter Tradition auf eine Reise – den Reichsumritt. In etwa einem halben Jahr legte er knapp 2754 km (nach heutigem Routenplaner zu Fuß) zurück. Der Reichsumritt war zu altfränkischen Zeiten üblich gewesen, aber aus der Mode gekommen. Auf dieser Reise zog er zuerst zur Unterwerfung eines Konkurrenten an den Bodensee, nahm in Kirchberg und Merseburg die Huldigung der Thüringer und der Sachsen entgegen. Nachdem er den letzteren zugesagt hatte, altes sächsisches Recht zu akzeptieren, übergaben sie ihm die Heilige Lanze seines Urgroßvaters. In der Pfalz Grone bei Göttingen ließ er seine Frau Kunigunde krönen. Auch das stellt eine Besonderheit dar, dass Kunigunde nicht nur Königin als Frau des Königs war, sondern dass sie selbst zur Königin gekrönt wurde. Er zog über Utrecht Aachen, Augsburg, Regensburg und Frankfurt nach Diedenhofen, wo er Hoftag und Reichssynode abhielt.

1004 ließ er sich zum König von Italien krönen, aber erst 10 Jahre später konnte er sich von Papst Benedikt zum Kaiser und seine Frau zur Kaiserin des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation krönen lassen. Dabei erhielt er vom Papst eine mit einem Kreuz gezierte goldene Kugel, die seither als Reichsapfel fester Bestandteil der Reichsinsignien wurde.

Ein dauerhaftes Problem hatte Heinrich mit dem Polenkönig Boleslav Chorbry. Beide waren agile Herrscher und kämpften um die Vorherrschaft. Beide hatten ähnliche Vorstellungen und ein ausgeprägtes Sendungsbewusstsein, als Herrscher, den christlichen Glauben und ein gutes Wesen von Kirche zu unterstützen. Man hat es Heinrich auch innerhalb Deutschlands sehr übel genommen, dass er sich mit den heidnischen Liutizen – einem losen Bund slavischer Stämme, die im Gebiet des heutigen Brandenburg und Mecklenburg Vorpommerns lebten – auf eine Waffenbrüderschaft einließ, um den christlichen Polenkönig zu bekämpfen.

Noch einmal wurde Heinrich nach Italien gerufen, um dem byzantinischen Reich, dass sich von Süditalien nordwärts ausbreitete, entgegenzutreten.

Die letzten Lebensjahre blieb er von größeren Konflikten verschont. Seit Anfang 1024 war er extrem geschwächt. Er musste immer wieder Pausen einlegen. Er verstarb am 13. Juli auf der Pfalz Grone bei Göttingen.

Auf der einen Seite ist Heinrich der II. ein typischer Vertreter seiner Zeit. Er bedient sich der Mittel der Gewalt, des Krieges, der Diplomatie aber auch List und des Verrates. Zum anderen ist er ein bemerkenswert anderer Herrscher. Die Ehe mit seiner

Frau scheint von Zuneigung, Liebe und ganz besonders von gegenseitigem Respekt geprägt gewesen zu sein. Das ist deshalb nicht selbstverständlich, weil ihre Ehe kinderlos blieb, was zu diesen Zeiten nicht selten dazu führte, dass die Frauen, die die Erwartung der Geburt eines Thronfolgers nicht erfüllten, wenig geliebt wurden. Kunigunde wurde wie oben beschrieben zur Königin und Kaiserin gekrönt und sie führte in Zeiten der Abwesenheit Heinrichs, z. B. während der Italienfeldzüge, die Reichsgeschäfte – sie führte diese auch einige Monate nach seinem Tod bis zur Wahl eines neuen Königs fort und trat dann ein Jahr später ein Kloster ein.

Die beiden scheinen auch ein intensives geistliches Leben miteinander geteilt zu haben. Besonders spannend ist die Entwicklung der Stadt Bamberg und die Erhebung Bambergs zum Bischofssitz.

Ursprünglich war Bamberg ein Hochzeitsgeschenk Heinrichs an seine Frau Kunigunde. Sie bekam Bamberg als Morgengabe, als ihren Privatbesitz. Als deutlich wird, dass die beiden kinderlos bleiben, investiert Heinrich gemeinsam mit seiner Frau in dieses Bamberg. Kunigunde widmet ihren Privatbesitz neu – verschenkt ihn und Heinrich errichtet hier gegen viele Widerstände der umliegenden Bischofssitze Würzburg und Eichstätt ein Bistum mit allem Drum und Dran als geistlich kulturelles Zentrum. Dabei verfolgen die beiden die (theologisch schwierige) Idee, weil sie keine Kinder haben, Gott als ihren Erben einzusetzen. (Das schwierige ist das, wenn Gott der Herr der Welt ist, wie will man Gott etwas schenken, was ihm nicht bereits gehört. Es ist einfach lächerlich, dass Gott etwas von Menschen nötig hätte.) Das Erstaunliche aber ist, dass sie nicht auf Gott sauer sind, dass er ihnen keine Kinder geschenkt hat, sondern dass sie ihr Vermögen umwidmen, um damit dauerhaft eine materielle Grundlage zu schaffen, damit Gottes Liebe in die Welt hinausgetragen werden kann. Bamberg sollte ein Stützpunkt für die Slavenmission sein.

Ein Jahr nach Heinrichs Tod trat Kunigunde in das Kloster Kaufungen in Hessen ein. Sie hatte dieses Kloster selbst nach einer langen Krankheit gegründet. Dort lebte sie als Nonne. Als sie 1033 auf dem Sterbebett als Kaiserin eingekleidet werden sollte, hat sie das harsch abgelehnt. Sie hatte die weltliche vergängliche Pracht hinter sich gelassen – sie war ihr fremd geworden und freute sich auf die ewigen Güter.

Kunigunde wurde 1200 heiliggesprochen. Kunigundenkirchen gibt es in Borna und Rochlitz. Legenden ranken sich um ihre Tugendhaftigkeit und ihre Tapferkeit bei bösen Anschuldigungen.

Heinrich hat oft in die kirchlichen Angelegenheiten eingegriffen. Er wollte die kirchlichen Mitarbeiter und Amtsträger dazu ermuntern oder auch zwingen, eine gute, selbstlose Arbeit zu machen, denn von der Kirche und vom Glauben erwartete er eine Formung des Menschen, die Politik und Herrschaft nicht leisten können.

Noch eine Episode ist mir aus den Zeiten meines Studiums von Heinrich in Erinnerung geblieben. Leider habe ich die Quelle dazu vergessen, aber erzählen will ich diese Geschichte doch: Zur Zeit der Jahrtausendwende gab es Bewegungen in der Kirche, die zum Teil leibfeindlich waren. Sie lehnten ab, dass der menschliche Körper als gute Gabe Gottes sei, ebenso lehnten sie die Ehe prinzipiell ab und forderten, auf den Genuss von Fleisch zu verzichten. Man brachte also solche verdächtigen Leute vor Heinrich. Wie überprüfte er ihre Rechtgläubigkeit? Er befahl ihnen, ein Schwein zu schlachten. Konnten sie das und waren sie dazu bereit, hatten sie sich als gute Christen ausgewiesen. So war das vor 1000 Jahren.

*Markus Helbig*

## Dankeschön aus Großröhrsdorf

Im letzten Jahr berichteten wir, dass wir als Kirchgemeinde eine Spende für den Wiederaufbau der abgebrannten Stadtkirche in Großröhrsdorf leisten wollten. Im Dezember erreichte uns ein Dankschreiben der Gemeinde. Sie sind dankbar und erfreut über die große Spendenbereitschaft aus aller Welt, besonders haben sie sich über unsere Anteilnahme gefreut.

Da uns in Rathendorf vor über 20 Jahren ein ähnlicher Schicksalsschlag ereilte, erhielt ich fast zeitgleich mit dem Brief einen Anruf. Eine Mitarbeiterin des Gemeindebundes bedankte sich noch einmal persönlich und suchte auch ein bisschen den Austausch. Was haben wir damals wie gemacht? Wo fängt man an? Wie sind wir mit speziellen Themen umgegangen? In Großröhrsdorf geht es um ganz andere Summen als bei unserer kleinen Dorfkirche, trotzdem konnte ich einige Tipps geben. Aus dem langen Gespräch ist inzwischen so etwas wie

eine Mail-Brieffreundschaft geworden. Frau Wagner informiert regelmäßig über den Stand der Planungen und auch über den Prozess gegen den Brandstifter.

Irgendwann werde ich sicher nach Großröhrsdorf fahren, spätestens wenn die Kirche wieder in alter, neuer Schönheit erstrahlt.

Vielleicht hat noch jemand Interesse mitzukommen. Auch Frau Wagner will uns in Rathendorf einmal besuchen. Sie berichtete auch in ihrem Kirchenvorstand von unserem Austausch und so hatten wir zum Gottesdienst am 3. März (wenn auch nicht offiziell) Besuch aus der Region Großröhrsdorf.

Mandy Schmidt



## WIR SUCHEN DEN NAMEN FÜR UNSER NEUES KIRCHSPIEL

MIT

DEM BESTEN AUS DEM KSP. KOHRENER-LAND-WYHRATAL UND GEITHAINER LAND

DER GRÖSSTEN ALLTAGS-TAUGLICHKEIT

DEM HÖCHSTEN IDENTIFIKATIONS-GRAD

Vorschläge bitte bis zum 30. Juni 2024 an [maximilian.sossai@evlks.de](mailto:maximilian.sossai@evlks.de)

## Sitzungen des Kirchspielsvorstandes

07.05.24 in Lunzenau  
04.06.24 in Frauendorf  
02.07.24 in Geithain, bei Helbig's

dienstags, 19.30 Uhr

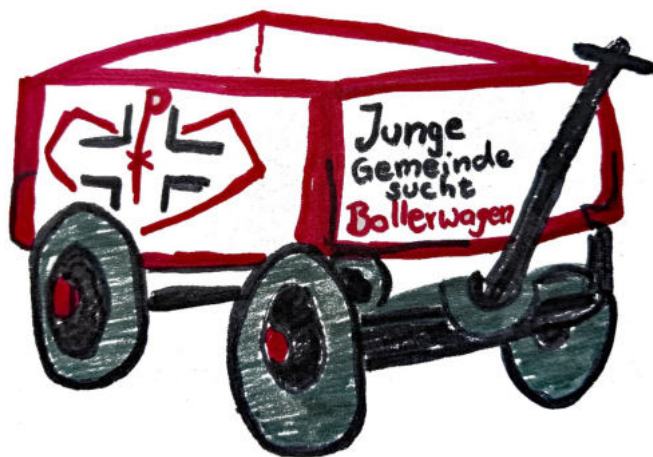
## Junge Gemeinde sucht Bollerwagen

Unsere Junge Gemeinde in Geithain ist in letzter Zeit stetig gewachsen. Das ist ein Grund zur Freude, führt aber auch zu Schwierigkeiten. So hat unser Einkaufsteam das Problem, dass sich die Einkaufstaschen für die Lebensmittel vom Einkaufsladen zum Pfarrhaus kaum noch tragen lassen.

Wir kommen nicht umhin: **Wir brauchen einen Bollerwagen!** Deshalb wenden wir uns an Sie: Haben Sie einen funktionsstüchtigen Bollerwagen übrig, der einiges aushält und den Sie uns spenden können? Er sollte aus Holz sein und seine Reifen aus Gummi – also keine Räder aus Plastik. Wir würden uns sehr freuen.

Wenden Sie sich gern an mich. Meine Kontaktdaten finden Sie auf Seite 23 unter der Rubrik »Prädikanten«.

Niklas Helbig



## Impressum

**Herausgeber:** Ev.- Luth. Kirchspiel Geithainer Land

**Redaktion:** Vikar Jonathan Schneeweiß

**Beiträge von:** Markus Helbig, Anja & Samuel Förster, Johannes Möller, Maximilian Sossai, Petra Streicher, Janine Heine, Ilona Wunderlich, Anna-Leticia Fourestier, Gregor Meisel, René Gauter, Janko Bellmann, Geertje-Marie Groth, Christian Zange, Deborah Weischet, Ivonne Vollhardt

**Drucksatz:** Sylke Labus – Auflage Februar bis April 2500 Stück

**Einsendeschluss für die Ausgabe Juli bis September ist der 12.05.2024**



## Evangelischer Naturkindergarten »Wurzelbude« Rathendorf

Am 3. März wurde unsere Kollegin, Lucy Szodrich, in der Rathendorfer Kirche eingesegnet. Wir sind unserem Herrn dankbar, dass er uns eine so einfühlsame, kreative und engagierte Kollegin zur Seite stellt.



Im März fanden unsere **Oma-Opas-Tage** in der Wurzelbude statt. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen haben die Kinder wieder ein tolles Programm einstudiert. Aufgeregt feierten die Kinder ihrem großen Auftritt entgegen. Für manche war es der erste Kindergartenauftritt und einige Großeltern waren von weither angereist. Die Kindergartenkinder nahmen ihre Großeltern u. a. mit auf eine Reise durch den Frühling. Die Krippenkinder zeigten, was ihre Omas und Opas ganz besonders gut können. Nach den Programmen wurde traditionell gemeinsam Kaffee getrunken. Einige Mamas und Omas hatten leckere Kuchen für die Kaffeetafel gebacken.

Am 28. März fand unsere jährliche **Andacht zum Gründonnerstag** mit Pfarrer Helbig statt. Einige Eltern und Großeltern hatten sich Zeit genommen, um mit ihren Kindern daran teilzunehmen. Herr Helbig hatte wieder eine, vor allem für unsere Kinder, interessante und lebendige Andacht im Gepäck. Gemeinsam erlebten wir, wie Jesus mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl feierte. Auch wir brachen das Brot und teilten Wein(trauben) untereinander.

Wer will fleißige Eltern sehn? Der muss zu uns in die Wurzelbude geh'n. Zum **Frühjahrsputz** wurden unsere Spielgeräte, Tische und Bänke lasiert oder geölt und so wieder ansehnlich gemacht. Die Wege, Rabatten und der Kies wurden von Unkraut befreit. Zur Stärkung gab es Wiener, Kaffee, Gebäck und Durchhalteparolen. Ein großer Dank geht an die vielen fleißigen Familien, die uns wieder geholfen haben.

**Ausblick:** 13. Juni, Sommer- und Zuckertütenfest

**Eine Bitte in eigener Sache:** Wir möchten alle Freunde und Familien der Wurzelbude daran erinnern und darum bitten, das gesamte Altpapier bei der Firma Teichmann abzugeben. Bei der Abgabe nennen Sie einfach nur unseren Kindergarten. Das hierfür erworbene Geld kommt den Kindern zu Gute! Vielen Dank!

Bleiben Sie behütet, Ihr Wurzelbudenteam

### Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Leiterin:** Frau Deborah Weischet, Tel.: 034346 61419, eMail: [kita.rathendorf@gmx.de](mailto:kita.rathendorf@gmx.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE04 3506 0190 1647 4000 15  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

## Evangelischer Kindergarten »Kleine Hirten« Niedergräfenhain

»Dies ist der Tag, den der HERR macht; lasst uns freuen und fröhlich an ihm sein.« (Psalm 118)

Der Frühling verwöhnt uns mit seinen ersten warmen Tagen. Wir genießen die milden Sonnenstrahlen, staunen über die bunten Blumen und beobachten die ersten Käfer. So schön bunt hat Gott unsere Welt gemacht. Am **Gründonnerstag** feierten wir im Kindergarten zusammen mit Johannes Möller eine Andacht mit Abendmahl. Wir teilten Brot miteinander, so wie es Jesus kurz vor seinem Tod mit seinen Jüngern tat.

Nach dem langen Osterwochenende haben alle großen und kleine Hirten einen **Osterspaziergang** in Niedergräfenhain gemacht. Dabei gab es hin und wieder eine süße Überraschung im Gras zu entdecken. Im Anschluss daran durften auch dieses Jahr die Kinder ein Osternest im Garten, Kletterwald oder auf der Wiese suchen und freuten sich über das Ostergeschenk.

Am Jahresanfang ist unser **Projekt »Matschküche«** gestartet. In kurzer Zeit verwandelte die Firma Bernecker ein Stück unserer Wiese in eine beispielbare Fläche. Es entstand ein großer neuer Sandkasten, sowie eine gepflasterte Fläche, wo bald eine neue Matschküche stehen wird. Alle Kinder sind begeistert und nutzen gern die große Sandspielfläche. Ein großes



Dankeschön an Nils Breuer, Juniorchef der **Firma Bernecker** und seinen fleißigen Mitarbeitern, die mit viel Geschick und Engagement unser Projekt unterstützt haben. Die Firma **Kies- und Sandwerk GmbH & Co KG** Neuenmörbitz unterstützte die Gemeinschaftsleistung und spendete einen Teil des benötigten Sandes, wobei wir uns besonders bei dem Mitarbeiter André Kröber für seinen Einsatz bedanken. Ein große Freude bereitete uns auch die Baumschule **HEROS** mit ihrem Geschäftsführer Peter van der Velde. Sie sponserte viele große und kleine Obstbäume für unsere Wiese neben dem Kindergarten. Herr Rens und Herr Mäder pflanzten fleißig und mit guter Unterstützung von einigen kleinen Helfern die Bäume ein. So ist eine schöne Streuobstwiese entstanden. Vielen Dank an die Firma HEROS.

Seit 2011 wird unser Kindergarten in kirchlicher Trägerschaft geführt. Mit dem Umbau des ehemaligen Pfarrhauses im Juni 2014 ist er zu einem wunderschönen, familiären Ort mit langer Tradition in der Gemeinde geworden. Das **10-jährige Bestehen** unseres Kindergartens möchten wir **am Freitag, dem 14. Juni, ab 15.00 Uhr**, beginnend mit einem Gottesdienst in der Niedergräfenhainer Kirche und begleitet von einem Programm und Bildern zur Entstehung des Kindergartens feiern. Danach laden wir zum Spielen, einer Kinderdisco sowie Besuchen von Feuerwehr & Co auf dem Gelände des Kindergartens ein. Alle Interessierten können gerne vorbeischaun und sind herzlich eingeladen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Bis dahin! Bleiben Sie gesund und behütet.

### Ansprechpartner und Bankverbindungen:

**Leiterin:** Frau Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630, eMail: [kiga.niedergraefenhain@gmx.de](mailto:kiga.niedergraefenhain@gmx.de)  
**Bankverbindung:** IBAN: DE82 3506 0190 1625 7800 27  
BIC: GENODED1DKD, KD-Bank Sachsen

# UNSERE ANSCHRIFTEN

## Pfarrer

### Markus Helbig

Markt 8, 04643 Geithain  
Tel.: 034341 40537  
markus.helbig@evlks.de

### Johannes Möller

Hauptstr. 46, 04643 Geithain Syhra  
Tel.: 034341 42592  
mobil: 0176 34645634  
jmgeithain@gmx.de

### Anja Förster

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau  
Tel.: 037383 68817  
mobil: 0151 70179444  
anja.foerster@evlks.de

### Maximilian Sossai

Tautenhain, Am Kirchberg 7,  
04654 Frohburg  
Tel.: 0176-95446383  
maximilian.sossai@evlks.de

## Prädikanten

### Katrin Müller

Tel.: 034346 62579  
mobil: 01520 7344558  
katrin.mueller@kirche-geithain.de

### Andries Vogel

Tel.: 034341 630420  
andries.vogel@kirche-geithain.de

### Niklas Helbig

Tel.: 034341 44830  
niklas.helbig@kirche-geithain.de

## Kindergärten

»Wurzelbude« Rathendorf

### Deborah Weischet,

Tel.: 034346 61419  
kita.rathendorf@gmx.de

»Kleine Hirten« Niedergräfenhain

### Ivonne Vollhardt, Tel.: 034341 42630

kiga.niedergraefenhain@gmx.de

## Kirchenmusik

### Janko Bellmann

Tel.: 034341 40647  
bellmann@kirche-geithain.de

### Bernhard Altenfelder

Tel.: 034346 60606  
baltenfelder@t-online.de

### Carmen Schmidt

Tel.: 034341 45713  
carmenschmidtsyhra@gmail.com

### Bärbel Reichel

Tel.: 037381 660066  
baerbel.reichel@kirche-geithain.de

### Ernst Merkel

Tel.: 037384 6456  
mobil: 0151 58163759  
merkel.wechselburg@freenet.de

### Band »The Golden Lions«

#### Madl Gut

Tel.: 034341 33778  
madl.gut@web.de

### Posaunenchor Geithain

#### Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233  
mobil: 0157 74127126  
andreas.saupe@googlemail.com

### Musikschule #tonart

#### Geertje-Marie Groth

Tel.: 0176 32527824  
g-m.groth@kreuz-ton.art

## Gemeindepädagogik

### Anna-Leticia Fourestier

Tel.: 0170 7971197  
anna-leticia@7xfourestier.de

### René Gauter

Tel.: 037381 84966  
mobil: 01511 7532064  
rene\_gauter@web.de

### Gregor Meisel

Tel.: 034346 60087  
gregor.meisel@evlks.de

### Samuel Förster

Tel.: 037383 68817  
mobil: 01522 5485023  
samuel.foerster@kirche-geithain.de

## Friedhof/ Hausmeister/ Kirchner

### Andreas Saupe

Tel.: 034341 43233  
mobil: 0157 74127126  
andreas.saupe@googlemail.com

### Thomas Lindner

mobil: 0172 1874740

### Uwe Hecht

mobil: 01523 3784096

### Yvonne Enghardt

Tel.: 034344 61038  
yvonne.enghardt@gmail.com

### Thomas Springer

#### Gärtnermeister

Tel.: 034346-61385  
mobil: 0162 8252322

## Verwaltung

### Ev.-Luth. Kirchspiel Geithainer Land

Markt 8, 04643 Geithain,  
Tel.: 034341 42741, ksp.geithainerland@evlks.de  
Di. und Do. 9.00-11.30 und 14.00-17.00 Uhr

### Langenleuba-Oberhain, Niedersteinbach

Janine Heine, Tel.: 037381 5268,  
[kg.langenleuba-oberhain@evlks.de](mailto:kg.langenleuba-oberhain@evlks.de)  
Di. 14.00 -17.00 Uhr

### Lunzenau-Rochsburg-Hohenkirchen

Alfred-Köhler-Str. 4, 09328 Lunzenau  
Gitta Schindler, Tel.: 037383 6423,  
[kg.lunzenau@evlks.de](mailto:kg.lunzenau@evlks.de)  
Di. 9.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr  
Do. 9.00-11.30 Uhr

### Tautenhain-Ebersbach-Nauenhain

Iлона Wunderlich, Tel.: 034341 42661  
[ilona.wunderlich@evlks.de](mailto:ilona.wunderlich@evlks.de)  
Di, 9.00 Uhr - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

### Vikar Jonathan Schneeweiß

Redaktion Gemeindebrief  
Tel.: 0151 10490200, [jonathan.schneeweiss@evlks.de](mailto:jonathan.schneeweiss@evlks.de)

### Sylke Labus

Drucksatz Gemeindebrief  
Tel.: 03434143246, [gemeindebrief@kirche-geithain.de](mailto:gemeindebrief@kirche-geithain.de)

## Weitere Ansprechpartner:

### Pilgerbüro »Via Porphyria«

Kirche im Land des Roten Porphy e.V.  
Markt 8, 04643 Geithain

### Edgar Joost

Tel.: 034341 43327, Fax 034341 33627  
[info@kiladeropo.de](mailto:info@kiladeropo.de)

### Kirchenführer/ Ahnenforschung

#### Ralf Niemann, Tel.: 034341 42975

### Diakonie Leipziger Land

Leipziger Str. 20, 04643 Geithain  
Tel.: 034341 631033/ 03433 274032  
[kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de](mailto:kbs.borna@diakonie-leipziger-land.de)

### Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

Bismarckstraße 39, 09306 Rochlitz  
Tel.: 03737 49310, [info@diakonie-rochlitz.de](mailto:info@diakonie-rochlitz.de)

## Pilgerauftakt am Ostermontag

In diesem Jahr fand der Pilgerauftakt am Ostermontag statt. Zu einem Gottesdienst in der Wickershainer Kirche trafen sich neben den Pilgern aus unserer Gemeinde auch Pilgerfreunde aus Borna, Frohburg, Penig und Döbeln.

Gemeinsam ging es nach dem Pilgersegen zum Rochlitzer Berg. Nach einer kurzen Rast mit Kaffee und Kuchen machte sich die Gruppe wieder auf, um über die »Via Porphyria« zurück nach Wickershain zu kommen. Nach 13 Kilometern hatte Almut Krusch noch einen kleinen Imbiss bereit. Damit ging unser besinnliches Ostermontagspilgern zu Ende.

*Edgar Joost*



## Technikkurs in Königshain

Am Wochenende des 22. und 23. März kamen 12 Jugendliche aus der Geithainer und Rochlitzer Region in der Kirche in Königshain zu einem kostenlosen Technik-Workshop zusammen. Manuel Dudczig ist seit vielen Jahren als ehrenamtlicher Techniker in der Kirchgemeinde Königshain-Wiederau aktiv und kümmert sich mit professionellem Know How um Ton und Licht, auch beim jährlichen Kindermusical, bei Sing&Meet und bei vielen anderen Veranstaltungen der Kirchgemeinde und der Gemeindemusikschule. Sein Wissen gab er an dem Wochenende an Jungen und Mädchen zwischen 13 und 18 Jahren weiter, die sich an Kabeln, Boxen, Mikrofonen und Mischpulten ausprobieren durften.

## Streuobstwiese bei den »Kleinen Hirten«



## Sonntige Familienfreizeit im Thüringischen Vogtland

Vom 4. bis 7. April verbrachten wir, 70 Gemeindeglieder und Freunde unseres Kirchspiels, unsere jährliche Familienfreizeit im Haus Reudnitz in Mohlsdorf-Teichwolframsdorf im Thüringischen Vogtland. Thematisch haben wir miteinander betrachtet, welche Werte wir in unserem Leben für wichtig erachten, die wir für unser Leben erkannt haben und auch an die nächsten Generationen (Kinder, Enkel) weitergeben möchten.

In den Bibelarbeiten am Vormittag haben wir dies zusammengetragen und in Kleingruppen miteinander besprochen. Die Kinder konnten in dieser Zeit basteln oder sich sportlich betätigen.

Während der Mittagspause war Zeit für ein kurzes Schläfchen oder Gelegenheit, sich im hauseigenen Schwimmbad zu erholen. Für die Kinder stand eine kleine Sporthalle zur Verfügung und es gab einen kurzen Kinderfilm. Nach dem selbst organisierten Kaffeetrinken konnten wir uns an den Nachmittagen, dank des frühlingshaften sonnigen Wetters, bei Ausflügen an der frischen Luft, besser kennenlernen und mit den Kindern unterwegs sein.

Die Mitarbeiter des Hauses haben uns hervorragend mit leckerem Essen umsorgt. Getränke, Eis und Kaffee standen für den persönlichen Bedarf jederzeit für einen kleinen Unkosten-

beitrag zur Verfügung und selbst ein abendliches Lagerfeuer mit Knüppelkuchen war möglich.

Am Sonntag feierten wir, gemeinsam mit den Mitarbeitern des Hauses, einen fröhlichen Gottesdienst mit viel Gesang, einem getanzten Lied und einer anschaulichen Predigt unseres Vikars Jonathan Schneeweiß. Nach einem Gruppenfoto und dem gemeinsamen Mittagessen war es leider Zeit, die Heimreise anzutreten. Alle waren sich einig, dass dies wundervolle Tage miteinander waren.

Wir freuen uns schon auf die nächste Familienfreizeit am Ende der Osterferien, vom 24. bis 27. April 2025, die uns in das »Martin-Luther-King-Haus« nach Schmiedeberg bei Dippoldiswalde führt. Es empfiehlt sich, diesen Termin bereits jetzt im Kalender zu notieren! Wer noch nie bei so einer Familienfreizeit dabei war, hat echt etwas verpasst. Nicht nur Familien, sondern auch Ehepaaren, Personen mit Enkeln oder Patenkindern sowie Alleinreisenden steht diese Freizeit offen. Kommt doch nächstes Jahr mal mit!

*Franziska Möller*

